



Statistisches Landesamt Bremen

Bremen in Zahlen 2010

ISSN 0175 – 7385

Die statistischen Informationen dieser Ausgabe beziehen sich im Wesentlichen auf das Jahr 2009.

Zeichenerklärung

- P = vorläufiger Zahlenwert
- r = berichteter Zahlenwert
- s = geschätzter Zahlenwert
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- () = Wert mit beschränkter Aussagekraft
- / = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Bremen.

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2010. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Ausgewählte historische Daten	2
Aktuelles	4

**Ergebnisse für das Land Bremen
sowie für die Städte Bremen und Bremerhaven**

Bremen in Zahlen 2010

1	Geografisch-topografische Angaben	5
2	Bevölkerung	6
3	Wahlen	11
4	Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	14
5	Bautätigkeit und Wohnungen	16
6	Landwirtschaft, Fischerei	17
7	Produzierendes Gewerbe	19
8	Einzelhandel, Gastgewerbe, Tourismus	21
9	Außenhandel	23
10	Verkehr	25
11	Rechtspflege	26
12	Bildung	27
13	Kultur, Freizeit, Sport	31
14	Gesundheitswesen	36
15	Sozialleistungen	39
16	Finanzen und Steuern	42
17	Verdienste	44
18	Verbraucherpreise	47
19	Bruttoinlandsprodukt	49

Seite

Bremen im Länder- bzw. Städtevergleich

20	Land Bremen im Ländervergleich	50
21	Stadt Bremen im Städtevergleich	54
22	Stadt Bremerhaven im Städtevergleich	56

Bremen-Kontakte	58
Bremerhaven-Kontakte	63
Informationsangebote	64

AUSGEWÄHLTE HISTORISCHE DATEN - STADT BREMEN

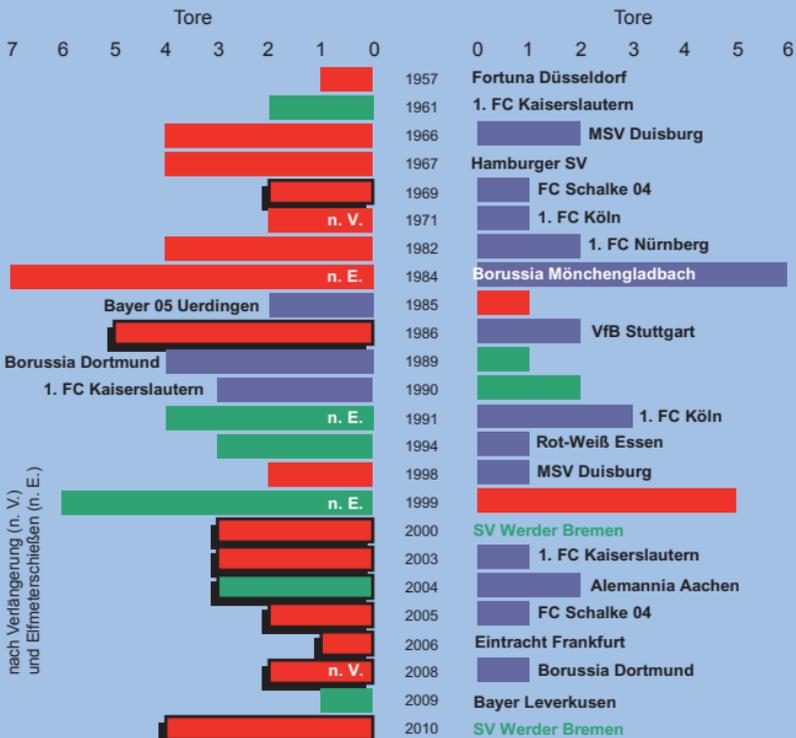
- 
- 780 Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser.
- 787 Willehad wird Bischof mit Sitz in dem 782 erstmals erwähnten Bremen.
- 888 König Arnulf verleiht dem Bremer Erzbischof Münz-, Markt- und Zollrecht.
- 1043-1072 Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nördlichen Raumes.
- 1186 Freiheitsprivileg Kaiser Friedrich Barbarossas für die Bürger der Stadt.
- 1358 Bremens Beitritt zur Hanse.
- 1404 Errichtung des steinernen Rolands als Symbol der Stadtfreiheit.
- 1405-1409 Bau des Rathauses.
- 1646 Bremen als Freie Reichsstadt anerkannt (Linzer Diplom).
- 1783 Beginn des direkten Handels mit den Vereinigten Staaten von Amerika.
- 1806 Bremen wird nach Auflösung des Deutschen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
- 1827 Die Gründung Bremerhavens durch den Bürgermeister Johann Smidt sichert Bremen den freien Zugang zur See.
- 1849 Erste demokratische Verfassung Bremens (1854 aufgehoben).
- 1857 Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen.
- 1888 Anschluss Bremens an das deutsche Zollgebiet; Eröffnung des Freihafens (heute Europahafen) nach Korrektur der Unterweser.
- 1920 Anlage des Flughafens.
- 1939 Erweiterung der Stadt Bremen um ehemals preußische Gebiete im Norden und Osten, Eingemeindung der Stadt Vegesack.
- 1939-1945 Die Stadt Bremen wird im Zweiten Weltkrieg durch 173 Luftangriffe zu 62 % und die Häfen werden zu 90 % zerstört.
- 1945-1965 Wilhelm Kaisen Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats.
- 1947 Die Freie Hansestadt Bremen wird unter Einschluss von Bremerhaven als Land wiederhergestellt und erhält eine neue Verfassung.
- 1961 Konkurs des BORGWARD-Automobilkonzerns.
- 1967 Einweihung des Neustädter Hafens.
- 1971 Eröffnung der Universität Bremen.
- 1974 Die ERNO-Raumfahrttechnik baut das Weltraumlabor „Spacelab“.
- 1983 Der Werftbetrieb der traditionsreichen AG „Weser“ wird geschlossen.
- 1984 Bremer Werk der DAIMLER BENZ AG fertig gestellt.
- 1986 Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologiezentrums (BITZ).
- 1994 Eröffnung des Congress Centrums Bremen.
- 1997 Schließung der VULKAN-Werft in Bremen-Vegesack.
- 2000 Neugestaltung der Weseruferpromenade an der Schlachte und Eröffnung des Universum Science Center Bremen (2007 erweitert).
- 2001 Eröffnung der privaten International University Bremen (IUB), die seit Februar 2007 Jacobs University Bremen gGmbH (JUB) heißt.
- 2004 Das Bremer Rathaus und der Roland auf dem Marktplatz werden in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes der Menschheit aufgenommen.

AUSGEWÄHLTE HISTORISCHE DATEN - STADT BREMERHAVEN

- 1091 Erste Erwähnung von Imsum und Weddewarden.
- 1139 Wulsdorf und Geestendorf werden erstmals namentlich genannt.
- 1273-1278 Urkundliche Erwähnung Lehes.
- 1421 Erster Schutzvertrag der Leher mit dem Rat von Bremen.
- 1719 Die Herzogtümer Bremen und Verden fallen an das Kurfürstentum Hannover.
- 1827 Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover über den Erwerb eines Hafensplatzes an der Geestemündung. Baubeginn des „Bremer Havens“.
- 1837 Bremerhaven erhält eine vorläufige Gemeindeordnung.
- 1845/47 Gründung des Hafenortes Geestemünde.
- 1851 Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
- 1857-1863 Bau des Handelshafens in Geestemünde.
In diesem Zusammenhang 1862 Eröffnung der Geestebahn von Bremen nach Geestemünde/Bremerhaven.
- 1879 Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
- 1881-1914 3,8 Millionen Menschen wandern über Bremerhaven als dem größten Auswandererhafen aus.
- 1891-1896 Bau des Fischereihafens I in Geestemünde.
- 1892-1897 Erweiterung des Kaiserhafens mit neuer Kaiserschleuse und Lloydhalle.
- 1921-1925 Bau des Fischereihafens II.
- 1924 Geestemünde und Lehe werden zu Wesermünde vereinigt.
- 1924-1927 Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.
- 1939 Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Ein Jahr zuvor war das Überseehafengebiet stadtbremisch geworden.
- 1944 Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört (Alt-Bremerhaven 97 %, Geestemünde 75 %, Lehe 12 %).
- 1945 Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden.
Wesermünde wird Teil der amerikanischen Exklave Bremen.
- 1947 Eingliederung Wesermündes in das neu gegründete Bundesland Bremen. Die Stadt wird in „Bremerhaven“ umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung.
- 1968 Baubeginn für den Container-Terminal im Überseehafengebiet.
- 1971 Das Deutsche Schiffahrtsmuseum wird eröffnet (2000 Erweiterungsbau).
- 1980 Die Stiftung „Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung“ wird gegründet.
- 1986 Die traditionsreiche Rickmers-Werft schließt ihre Tore.
- 1992/93 Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und Angehörige Bremerhaven.
- 2005 Eröffnung des Deutschen Auswandererhauses (Verleihung des European Museum Award of the Year 2007).

- 2009-05 Eröffnung der verlängerten Weseruferpromenade an der Schlachte für Fahrradfahrer und Fußgänger von der City bis in die neue Überseestadt (vormals Ortsteil Handelshäfen).
32. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Bremen vom 20. bis 24. Mai mit 99 440 Dauer- sowie 40 284 Tagesteilnehmer/innen.
SV Werder Bremen gewinnt am 30. Mai das 66. DFB-Pokalfinale und qualifiziert sich damit für die ab Saison 2009/10 neu geschaffene UEFA Europa League.
- 2009-06 Das „Klimahaus® 8 Grad Ost“ im maritimen Tourismuszentrum „Havenwelten® Bremerhaven“ wird am 27. Juni eröffnet.
- 2010-05 SV Werder Bremen beendet die Fußballsaison 2009/10 mit dem 3. Platz und könnte damit über die Qualifikationsrunde den Eintritt in die Champions League erreichen. Den DFB-Vereinspokal aus 2009 kann Werder Bremen nicht verteidigen und verliert im Pokalfinale am 15. Mai im Berliner Olympiastadion gegen den FC Bayern München mit 0:4.

DFB-Pokalfinale vom FC Bayern München und SV Werder Bremen



nach Verlängerung (n. V.)
und Elfmeterschießen (n. E.)

Bei der Austragung des DFB-Vereinspokal-Wettbewerbs erreichten der FC Bayern München 17-mal und der SV Werder Bremen 10-mal das Finale. Der FC Bayern München gewann den DFB-Pokal insgesamt 15-mal, darunter 8 Double. Der SV Werder Bremen wurde insgesamt 6-mal DFB-Pokalsieger, darunter 2004 das Double als Deutscher Fußballmeister. Beide Fußballvereine trafen dreimal im DFB-Pokalfinale aufeinander: 1999 siegte Werder Bremen mit 6:5 Toren nach Elfmeterschießen und Bayern München gewann den Vereinspokal 2000 (3:0) und 2010 (4:0).

Geografische Koordinaten

Stadt Bremen (am Markt)	08° 48' 30" Länge östl. von Greenwich 53° 04' 38" nördl. Breite
Stadt Bremerhaven (Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	08° 34' 48" Länge östl. von Greenwich 53° 32' 45" nördl. Breite

Größte Längen- und Breitenstreckung

Stadt Bremen	38 km Länge 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge 8 km Breite

Länge der Grenzen

Insgesamt	196,7 km
davon Stadt Bremen	140,6 km
Stadt Bremerhaven	56,1 km

Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

Insgesamt	52,7 km
davon Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	11,0 km

Fläche insgesamt (Stand: 31.12.2009)

Land Bremen	40 433 ha
davon Stadt Bremen	32 546 ha
Stadt Bremerhaven	7 887 ha

darunter

Gebäude- und Freifläche

Land Bremen	13 945 ha
davon Stadt Bremen	11 578 ha
Stadt Bremerhaven	2 367 ha

Erholungsfläche

Land Bremen	3 296 ha
davon Stadt Bremen	2 672 ha
Stadt Bremerhaven	624 ha

Landwirtschaftsfläche

Land Bremen	11 298 ha
davon Stadt Bremen	10 226 ha
Stadt Bremerhaven	1 073 ha

2 BEVÖLKERUNG

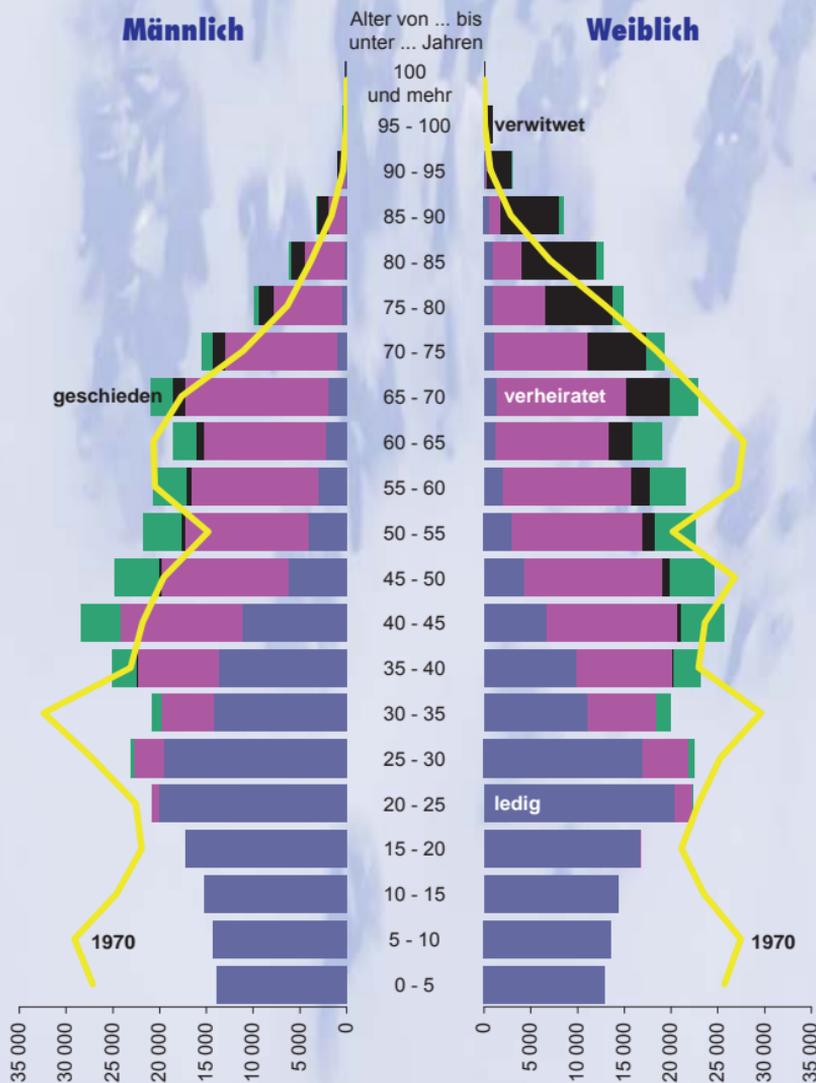
Bevölkerungsstand (Stand: 31.12.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
Bevölkerung insgesamt	547 685	114 031	661 716	661 866
davon nach Geschlecht				
männlich	265 674	56 553	322 227	321 814
weiblich	282 011	57 478	339 489	340 052
nach Alter (in %)				
unter 6 Jahren	4,8	5,0	4,9	4,8
6 bis unter 15 Jahren	7,6	8,1	7,7	7,7
15 bis unter 65 Jahren	66,2	64,9	65,9	66,1
65 und mehr Jahren	21,4	22,0	21,5	21,4
nach Familienstand (in %)				
ledig	46,3	43,6	45,8	45,4
verheiratet	36,8	37,8	37,0	37,5
verwitwet und geschieden	16,9	18,6	17,2	17,1
Ausländer insgesamt*	69 598	11 155	80 753	80 858
davon nach Geschlecht				
männlich	35 714	5 731	41 445	41 534
weiblich	33 884	5 424	39 308	39 324
nach Alter (in %)				
unter 6 Jahren	4,5	5,4	4,6	4,8
6 bis unter 15 Jahren	9,4	8,2	9,2	9,3
15 bis unter 65 Jahren	77,5	78,4	77,7	77,8
65 und mehr Jahren	8,6	8,0	8,5	8,1
darunter nach ausgewählten Nationalitäten				
Türkei	22 808	3 867	26 675	26 956
Gebiet d. ehem. Jugoslawien ¹	5 855	1 383	7 238	7 347
Gebiet d. ehem. Sowjetunion ²	5 843	810	6 653	6 608
Polen	5 861	683	6 544	6 768
Portugal	1 017	1 329	2 346	2 338
Italien	1 561	175	1 736	1 761
Bulgarien	1 592	117	1 709	1 452
Iran	1 159	56	1 215	1 307
Griechenland	1 022	147	1 169	1 185
China	1 001	143	1 144	1 201
Libanon	1 017	78	1 095	1 159
Großbritannien u. Nordirland	983	103	1 086	1 104
EU-Staaten (EU-27)	18 309	3 376	21 685	21 632

¹ Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Kosovo sowie Serbien und Montenegro.

² Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland.

* Quelle: Einwohnermelderegister Bremen bzw. Ausländerzentralregister Bremerhaven.

Bevölkerung im Lande Bremen am 31.12.2009
nach Alter, Geschlecht und Familienstand



NOCH: 2 BEVÖLKERUNG

Natürliche Bevölkerungsbewegung	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
	Heirat, Scheidung			
Eheschließungen ¹	2 373	532	2 905	2 804
davon beide Ehepartner Deutsche	1 912	437	2 349	2 346
Ehepartner deutsch/ausländisch	373	80	453	384
beide Ehepartner Ausländer	88	15	103	74
auf 1 000 Einwohner	4,3	4,7	4,4	4,2
Ehescheidungen	1 295	295	1 590	1 647
davon beide Ehepartner Deutsche	842	217	1 059	1 126
Ehepartner deutsch/ausländisch	369	63	432	415
beide Ehepartner Ausländer	84	15	99	106
auf 1 000 Einwohner	2,4	2,6	2,4	2,5
Geburt				
Lebendgeborene ¹	4 508	973	5 481	5 569
davon Deutsche	4 069	883	4 952	5 021
Ausländer	439	90	529	548
auf 1 000 Einwohner	8,2	8,5	8,3	8,4
Totgeborene ¹	11	3	14	19
auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	2,4	3,1	2,5	3,4
Tod				
Gestorbene ¹	6 209	1 446	7 655	7 353
davon Deutsche	5 961	1 381	7 342	7 117
Ausländer	248	65	313	236
auf 1 000 Einwohner	11,4	12,7	11,6	11,1
darunter Gestorbene im 1. Lebensjahr	18	12	30	28
auf 1 000 Lebendgeborene	4,0	12,3	5,5	5,0
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)				
Insgesamt	-1 701	- 473	-2 174	-1 784
davon Deutsche	-1 892	- 498	-2 390	-2 096
Ausländer	191	25	216	312
auf 1 000 Einwohner	-3,1	-4,1	3,3	-2,7

¹ Standesamtliche Beurkundungen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung Einbürgerungen	Stadt Bremen ¹	Bremer- haven ¹	Land Bremen	
	2009			2008
Zuzüge				
Insgesamt	26 741	5 824	31 617	29 566
davon Deutsche	18 319	4 204	21 768	21 102
Ausländer	8 422	1 620	9 849	8 464
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	6 817	1 257	8 074	6 971
aus dem Bundesgebiet	19 404	4 139	23 543	22 595
darunter aus Niedersachsen	10 944	2 785	13 729	13 362
dar. aus dem Umland ²	5 691	1 583	x	x
Fortzüge				
Insgesamt	24 738	5 823	29 613	29 006
davon Deutsche	17 205	4 300	20 750	21 269
Ausländer	7 533	1 523	8 863	7 737
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	6 424	1 236	7 660	6 633
in das Bundesgebiet	17 886	4 067	21 953	22 373
darunter nach Niedersachsen	9 978	2 799	12 777	12 813
dar. in das Umland ²	6 093	1 742	x	x
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)				
Insgesamt	2 003	1	2 004	560
davon Deutsche	1 114	- 96	1 018	- 167
Ausländer	889	97	986	727
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	393	21	414	338
gegenüber dem Bundesgebiet	1 518	72	1 590	222
darunter Niedersachsen	966	- 14	952	549
dar. Umland ²	- 402	- 159	x	x
Einbürgerungen				
Insgesamt	1 240	188	1 428	1 574
davon Anspruchseinbürgerungen	1 009	161	1 170	1 272
Ermessenseinbürgerungen	231	27	258	302
darunter bisherige Staatsangehörigkeit				
Türkei	359	84	443	451
Iran	140	7	147	139

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven.

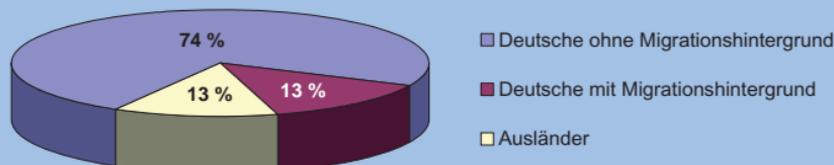
² Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz).

Bremerhaven: Einheitsgemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz und Schiffdorf sowie Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen und Land Wursten.

Privathaushalte (Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus in 1000)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
	Bevölkerung in Privathaushalten	545	113	658
darunter Frauen	280	57	337	335
Privathaushalte insgesamt	297	63	360	354
davon nach				
Haushaltsgröße				
Einpersonenhaushalte	146	33	179	172
darunter Frauen	78	16	94	89
dar. 65 und mehr Jahre	33	8	41	37
darunter ledig	78	15	93	94
verwitwet	36	10	46	41
Mehrpersonenhaushalte	150	31	181	182
davon mit 2 Personen	93	19	112	113
3 Personen	28	6	34	33
4 Personen	21	/	25	28
5 und mehr Personen	8	/	9	9
Zahl der ledigen Kinder im Haushalt ¹	115	23	138	140
Haushalte ohne Kinder	228	49	277	269
Haushalte mit Kind(ern)	69	14	83	85
davon mit 1 Kind	35	8	43	44
2 Kindern	25	5	31	32
3 und mehr Kindern	8	/	9	9
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen je Haushalt)				
Alle Haushalte	1,84	1,78	1,83	1,85
Mehrpersonenhaushalte	2,65	2,62	2,65	2,66

¹ Ohne Altersbegrenzung.

Bevölkerung im Lande Bremen 2008 nach Migrationsstatus



3 WAHLEN

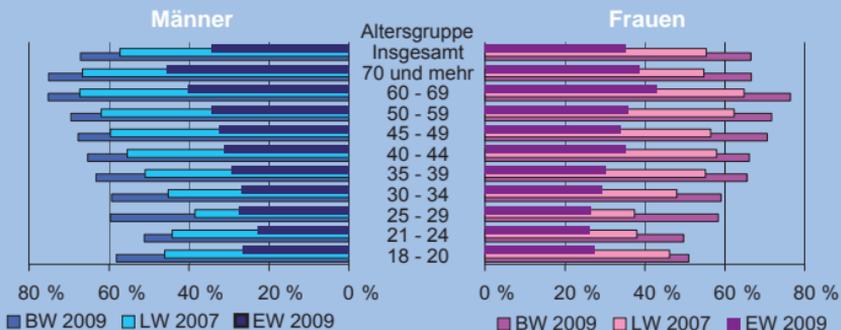
Bürgerschaftswahl (Landtag)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	13.05.2007*			25.05.2003
	Wahlberechtigte	400 785	85 318	486 103
Wähler	234 815	44 835	279 650	295 391
Wahlbeteiligung in %	58,6	52,6	57,5	61,3
dar. Briefwähler	38 311	5 448	43 759	49 117
in % der Wähler insgesamt	16,3	12,2	15,6	16,6
Gültige Stimmen	231 686	44 130	275 816	291 766
davon entfielen auf (in %)				
SPD	37,1	34,8	36,7	42,3
CDU	25,8	25,1	25,6	29,8
GRÜNE	17,4	12,0	16,5	12,8
FDP	5,4	8,8	6,0	4,2
Die Linke.	8,7	6,9	8,4	1,7
Sonstige	5,6	12,4	6,7	9,2
dar. DVU	2,2	5,3	2,7	2,3
BIW	x	5,3	0,8	x
Sitze insgesamt	68	15	83	83
davon entfielen auf				
SPD	27	5	32	40
CDU	19	4	23	29
GRÜNE	12	2	14	12
FDP ¹	4	1	5	1
Die Linke.	6	1	7	-
DVU ¹	-	1	1	1
BIW ¹	x	1	1	x

¹ Die Fünf-Prozent-Sperrklausel gilt für beide Städte getrennt.

Im Wahlbereich Bremerhaven erhielt die FDP 2003, die DVU 2003 und 2007 sowie die BIW 2007 jeweils mehr als 5 % der gültigen Stimmen und damit jeweils einen Sitz im Landtag.

* Unter Einbeziehung der Ergebnisse des Wahlprüfungsverfahrens St 1/07.

Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei der Bürgerschaftswahl 2007 sowie der Europa- und Bundestagswahl 2009 nach Alter und Geschlecht



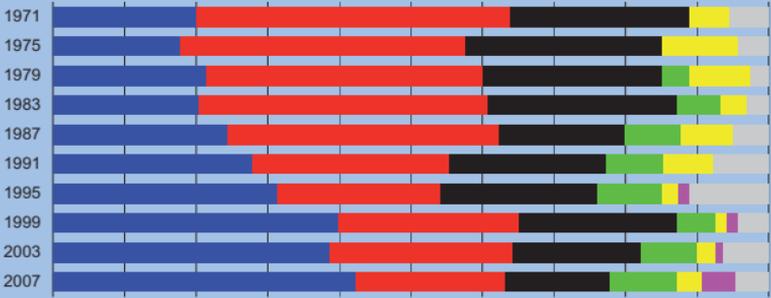
Bundestagswahl	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	27.09.2009			18.09.2005
Wahlberechtigte	402 884	85 094	487 978	486 475
Wähler	287 625	55 402	343 027	367 282
Wahlbeteiligung in %	71,4	65,1	70,3	75,5
dar. Briefwähler	57 851	7 964	65 815	63 510
in % der Wähler insgesamt	20,1	14,4	19,2	17,3
Gültige Zweitstimmen	284 236	54 375	338 611	361 921
davon entfielen auf (in %)				
SPD	29,8	32,4	30,2	42,9
CDU	23,7	25,0	23,9	22,8
GRÜNE	16,2	11,7	15,4	14,3
DIE LINKE	14,2	14,7	14,3	8,4
FDP	10,7	10,2	10,6	8,1
Sonstige	5,4	6,0	5,5	3,5
dar. NPD	1,1	1,1	1,1	1,5
DVU	0,2	0,6	0,3	x
REP	0,2	0,1	0,2	x
PIRATEN	2,4	2,3	2,4	x

Europawahl ¹	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	07.06.2009			13.06.2004
Wahlberechtigte	402 913	85 182	488 095	485 463
Wähler	161 308	28 332	189 640	181 108
Wahlbeteiligung in %	40,0	33,3	38,9	37,3
dar. Briefwähler	27 781	3 533	31 314	28 294
in % der Wähler insgesamt	17,2	12,5	16,5	15,6
Gültige Stimmen	159 741	27 907	187 648	178 530
davon entfielen auf (in %)				
SPD	28,6	33,5	29,3	30,5
CDU	23,9	27,6	24,5	28,0
GRÜNE	23,6	13,6	22,1	22,3
FDP	8,9	9,1	8,9	6,3
DIE LINKE	7,2	6,9	7,2	3,7
Sonstige	7,8	9,2	8,0	9,3
dar. Die Tierschutzpartei	0,9	1,2	1,0	1,5
REP	0,5	0,5	0,5	0,9
DVU / 2004: NPD	0,6	1,4	0,7	0,8
PIRATEN	1,2	0,9	1,1	x
RENTNER	1,0	1,4	1,1	x

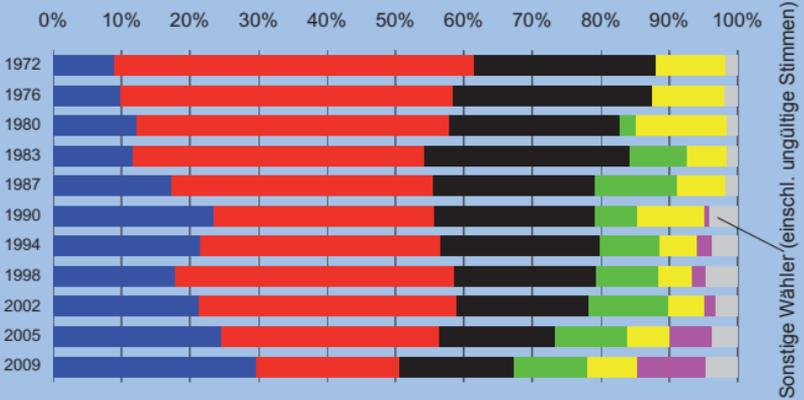
¹ Seit 1994 einschl. der auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragenen EU-Ausländer (Unionsbürger).

Wähler ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler im Lande Bremen
- bezogen auf 100 Wahlberechtigte -

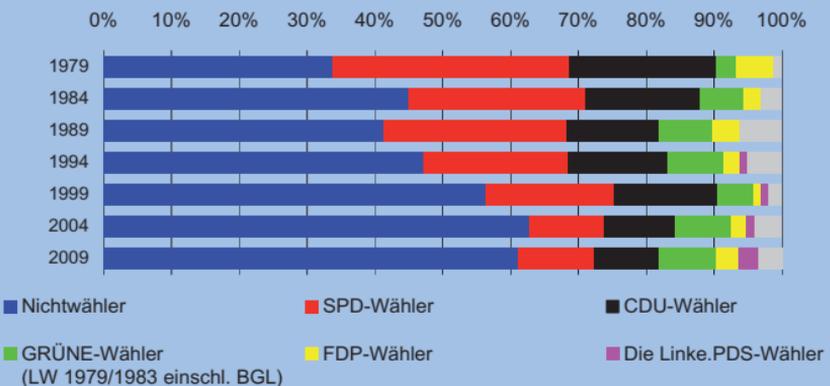
Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1971 bis 2007



Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1972 bis 2009



Europawahlen 1979 bis 2009



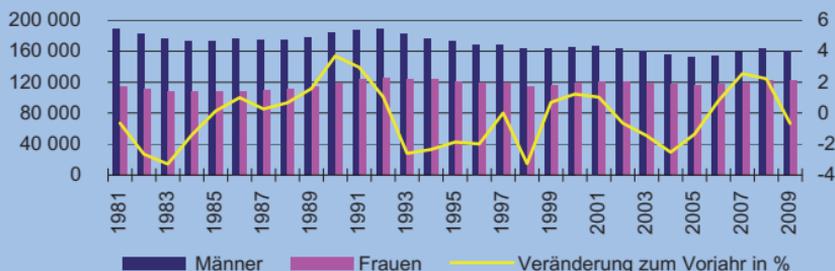
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte* (Stand: 30.06.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
	Beschäftigte insgesamt¹	236 878	46 193	283 071
davon Männer	133 914	26 267	160 181	163 158
Frauen	102 964	19 926	122 890	121 829
dar. Ausländer	9 501	1 687	11 188	11 669
davon Männer	5 611	1 078	6 689	6 699
Frauen				6 699
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	171	40	211	203
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	25	5	30	27
Verarbeitendes Gewerbe	48 892	7 161	56 053	57 249
Energieversorgung	1 780	368	2 148	2 139
Wasserversorgung; Entsorgung von Abwasser/Abfall/Umweltverschmutzungen	2 421	521	2 942	2 958
Baugewerbe	9 673	2 276	11 949	12 126
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	32 737	6 328	39 065	39 585
Verkehr und Lagerei	24 564	7 210	31 774	32 838
Gastgewerbe	6 450	1 060	7 510	7 045
Information und Kommunikation	7 903	712	8 615	8 608
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	7 796	1 029	8 825	8 807
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 201	413	2 614	2 687
Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistungen	14 465	3 063	17 528	16 358
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	18 578	3 071	21 649	23 681
Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers.	8 576	3 072	11 648	11 720
Erziehung und Unterricht	11 185	1 331	12 516	11 527
Gesundheits- und Sozialwesen	26 843	6 259	33 102	32 951
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 898	536	3 434	3 453
Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	9 513	1 713	11 226	10 783
Hauspers.; Leistungen Privater Haushalte	198	24	222	207

¹ Einschl. der Fälle „ohne Angabe“ der wirtschaftlichen Gliederung der Wirtschaftszweige WZ 2008.

* Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Datenstand: 30.04.2010.

Bremen in Zahlen 2010

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
im Lande Bremen



Erwerbstätige (Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus in 1000)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
	Erwerbstätige insgesamt	239	46	284
und zwar				
abhängig Erwerbstätige	215	43	258	259
unter 45 Jahren	141	87	168	170
Männer	123	25	149	155
Frauen	115	20	136	133
Ausländer	31	/	35	32
Teilzeit bis 35 Wochenstunden	91	17	108	105
darunter Frauen	63	11	74	70
darunter nach Stellung im Beruf				
Selbstständige	23	/	25	28
Beamte	11	/	14	13
Angestellte (einschl. Auszubildende)	145	24	169	169
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	59	16	75	77

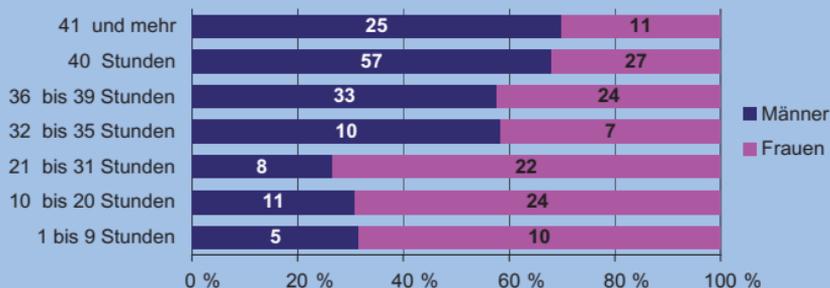
Arbeitslose und gemeldete Stellen* (Jahresdurchschnitt)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009 ¹			2008
	Arbeitslose insgesamt	29 710	8 536	38 247
und zwar				
Männer	16 750	4 733	21 483	19 830
Frauen	12 960	3 803	16 764	17 011
Ausländer	6 772	1 365	8 137	7 836
unter 25 Jahren	2 774	897	3 671	3 286
Arbeitslosenquote in %²	11,1	15,3	11,8	11,4
Gemeldete Stellen	6 232	999	7 231	8 820

¹ V orläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: Dez. 2009.

² Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen.

* Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Datenstand: Dez. 2009.

**Erwerbstätige Männer und Frauen im Lande Bremen 2009
nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden in 1 000**



5 BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGEN

Bauwesen	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
Baugenehmigungen				
Wohnungen insgesamt ¹	1 255	96	1 351	872
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	376	51	427	389
2 Wohnungen	6	3	9	10
3 und mehr Wohnungen	27	6	33	30
Wohnheime	3	-	3	-
Wohngebäude zusammen	412	60	472	429
darin Wohnungen	1 106	101	1 207	772
Wohnfläche je Wohnung in qm	81	134	85	121
Baufertigstellungen				
Wohnungen insgesamt ¹	562	33	595	788
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	245	28	273	330
2 Wohnungen	7	2	9	19
3 und mehr Wohnungen	14	1	15	24
Wohnheime	1	1	2	2
Wohngebäude zusammen	267	32	299	375
darin Wohnungen	451	37	488	607
Wohnfläche je Wohnung in qm	123	156	126	113
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.				
Wohngebäude ² zusammen	112 863	21 262	134 125	133 843
darin Wohnungen	285 560	64 615	350 175	349 746
Wohnfläche je Wohnung in qm	77,0	75,8	76,8	76,7
Wohngebäude mit				
1 Wohnung	66 849	12 825	79 674	79 423
2 Wohnungen	18 286	2 437	20 723	20 710
3 und mehr Wohnungen	27 728	6 000	33 728	33 710
darin Wohnungen	182 139	46 916	229 055	228 903
Gesamtwohnungsbestand ³	289 165	65 414	354 579	354 127

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

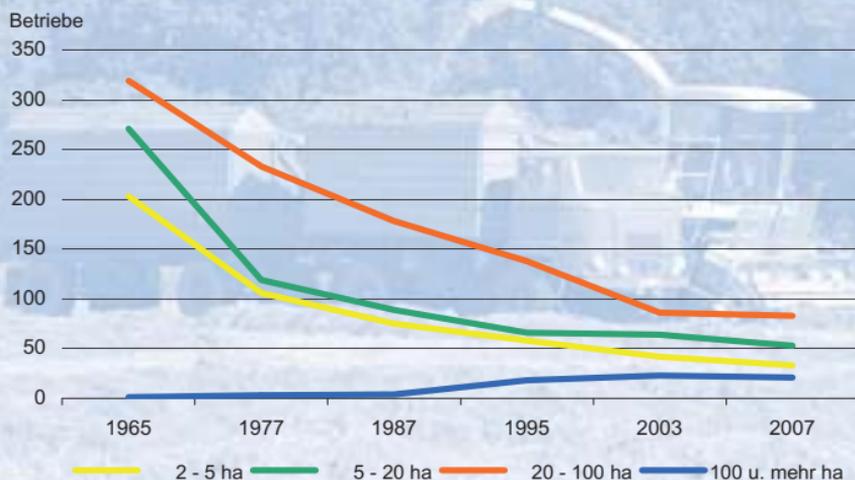
² Ohne Wohnheime.

³ In Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime).

Landwirtschaftliche Flächen und Betriebe	Land Bremen	
	2007	2003
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche¹ in Hektar	9 101	9 548
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	8 474	8 897
Ackerland	1 544	1 567
Baumschulen	.	.
Dauergrünland	6 923	7 321
Dauerwiesen	1 074	989
Mähweiden	4 943	4 835
Dauerweiden, Streuwiesen u. Hutungen	905	1 497
Waldflächen	173	180
Sonstige Flächen	454	471
(nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude und Hofflächen)		
Landwirtschaftliche Betriebe¹ insgesamt	210	238
darunter mit einer LF		
unter 2 ha	20	23
2 bis unter 5 ha	33	42
5 bis unter 20 ha	53	64
20 bis unter 100 ha	83	86
100 und mehr ha	21	23

¹ Landwirtschaftliche Betriebe unter 2 ha werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

Größenstruktur der Betriebe im Lande Bremen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche



Viehwirtschaft und Fischerei

Land Bremen

Mai 2007 **Mai 2003**

Viehbestände

Rindvieh	10 976	11 283
darunter Milchkühe	3 226	3 384
Schweine	608	462
Pferde	894	853

2009 **2008**

Fleischerzeugung

Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen	69 266	66 072
darunter Rinder	19 821	23 654
Schweine	49 373	42 360

Milcherzeugung und -verwendung

Milcherzeugung insgesamt in Tonnen	30 420	24 393
darunter an Molkereien gelieferte Milch	27 398	20 453

Bremerhavener Seefischmarkt

Gesamtumschlag in Tonnen	21 950	20 647
davon Frischfischanlandungen	4 566	5 059
Tiefkühlfischanlandungen	17 384	13 397
Exporte	-	2 191

Viehbestände im Lande Bremen

Bremen in Zahlen 2010



7 PRODUZIERENDES GEWERBE

Verarbeitendes Gewerbe ¹	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
Insgesamt				
Betriebe ²	120	33	153	141
Beschäftigte ²	42 572	4 743	47 315	48 293
Geleistete Arbeitsstunden in Mio.	60	8	68	76
Lohn- und Gehaltssumme in Mio. EUR	2 009	144	2 153	2 264
Umsatz in Mio. EUR	15 429	1 288	16 717	19 768
dar. Auslandsumsatz in Mio. EUR	7 927	356	8 283	10 454
Beschäftigte²				
Maschinenbau	.	.	3 742	3 373
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	20 637	21 457
darunter Schiffbau	942	500	1 443	1 588
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 328	388	1 716	1 025
Fischverarbeitung	-	2 205	2 205	2 175
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1 100	-	1 100	1 132
Herstellung von Druckerzeugnissen	.	.	326	359
Herstellung von Metall erzeugnissen	3 494	326	3 820	2 341
Geleistete Arbeitsstunden in Mio.				
Maschinenbau	.	.	6	6
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	27	33
darunter Schiffbau	1	1	2	2
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	1	3	2
Fischverarbeitung	-	4	4	4
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	2	-	2	2
Herstellung von Druckerzeugnissen	.	.	1	1
Herstellung von Metall erzeugnissen	5	1	6	3

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

² Jahresdurchschnitt.

Verarbeitendes Gewerbe ¹	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
	Löhne und Gehälter in Mio. EUR			
Maschinenbau	.	.	180	170
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	1 028	1 104
darunter Schiffbau	43	19	62	67
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	64	15	79	45
Fischverarbeitung	-	59	59	59
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	54	-	54	56
Herstellung von Druckerzeugnissen	.	.	11	12
Herstellung von Metallerzeugnissen	191	10	201	112
Umsatz in Mio. EUR				
Maschinenbau	.	.	591	617
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	8 460	10 732
darunter Schiffbau	456	81	537	896
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	216	117	333	221
Fischverarbeitung	-	873	873	848
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	903	-	903	1 019
Herstellung von Druckerzeugnissen	.	.	34	46
Herstellung von Metallerzeugnissen	774	36	810	548
Bauhauptgewerbe				
Betriebe am 30.06.	152	34	186	202
Beschäftigte am 30.06.	2 828	773	3 601	3 742
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 ²	281	80	361	395
Baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR ²	43 961	7 484	51 446	59 810

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

² Monat Juni.

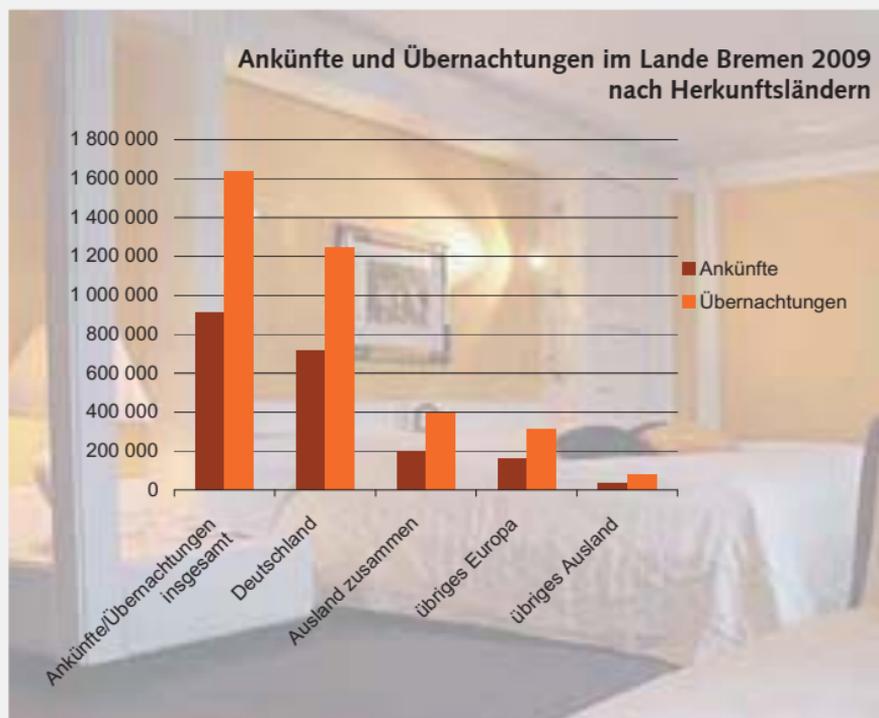
Einzelhandel (Veränderung zum Vorjahr in Prozent)	Land Bremen	
	2009 ¹	2008 ¹
Beschäftigte		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	1,6	-5,7
darunter Einzelhandel mit		
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	4,9	-9,8
Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	0,6	-4,5
Apotheken; Fach-Eh. med. Artikel usw. (in Verkaufsr.)	1,4	1,2
Textilien	-0,4	-0,8
Bekleidung	-7,7	-10,1
Schuhen und Lederwaren	2,7	6,2
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	10,9	-9,6
elektrischen Haushalts-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	13,1	-3,1
Metallwaren, Anstrichen, Bau- und Heimwerkerbedarf	-1,6	-0,6
Umsätze²		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	-1,2	1,0
darunter Einzelhandel mit		
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	-0,9	-5,5
Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	-1,4	-5,1
Apotheken; Fach-Eh. med. Artikel usw. (in Verkaufsr.)	-0,6	1,5
Textilien	2,1	-6,9
Bekleidung	-1,9	1,1
Schuhen und Lederwaren	3,4	-0,5
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	25,7	-4,5
elektrischen Haushalts-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	-1,9	4,5
Metallwaren, Anstrichen, Bau- und Heimwerkerbedarf	-0,4	-1,1
Gastgewerbe (Veränderung zum Vorjahr in Prozent)		
Beschäftigte		
Gastgewerbe insgesamt	5,9	0,4
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	2,6	13,9
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	0,5	-1,4
Sonstiges Gaststättengewerbe	27,5	-51,4
Umsätze²		
Gastgewerbe insgesamt	-1,1	-6,1
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	-4,9	12,1
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	-1,5	-6,9
Sonstiges Gaststättengewerbe	5,4	-21,3

¹ V orläufige Ergebnisse.

² Nominal, d.h. in jeweiligen Preisen.

Tourismus ¹	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
Gästeankünfte insgesamt	766 436	145 975	912 411	934 300
darunter aus dem Ausland	180 335	16 030	196 365	190 359
davon in				
Hotels	573 940	84 597	658 537	674 039
Gasthöfen/Pensionen	.	.	19 442	20 598
Hotels garnis	128 252	32 584	160 836	171 399
Erholungsheimen/Jugend- herbergen/Campingplätzen	44 802	28 794	73 596	68 264
Gästeübernachtungen insgesamt	1 339 407	299 686	1 639 093	1 650 883
darunter aus dem Ausland	348 104	42 926	391 030	377 671
davon in				
Hotels	948 584	169 041	1 117 625	1 131 774
Gasthöfen/Pensionen	.	.	35 374	37 291
Hotels garnis	256 348	71 078	327 426	330 637
Erholungsheimen/Jugend- herbergen/Campingplätzen	99 101	59 567	158 668	151 181

¹ Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten.



9 AUßENHANDEL DES LANDES BREMEN

Einfuhr in Mio. EUR	Land Bremen	
	2009	2008
Einfuhr insgesamt	10 820	12 827
Ernährungsgüter	2 752	2 973
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	856	836
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	673	862
Genussmittel	1 211	1 268
Gewerbliche Güter	7 432	9 030
davon Rohstoffe	468	706
Halbwaren	843	1 801
Fertigwaren	6 122	6 522
davon Vorerzeugnisse	879	1 131
Enderzeugnisse	5 242	5 391
Wichtige Warengruppen¹		
Kaffee	778	870
Wolle und Tierhaare, roh und bearbeitet	49	56
Fisch und Fischzubereitungen	546	588
Kakao und Kakaoerzeugnisse	32	91
Südfrüchte	118	194
Elektrotechnische Erzeugnisse	727	587
Maschinen	401	382
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	345	309
Wichtige Herkunftsländer		
Europa	6 621	8 058
dar. EU-Staaten (EU-27)	5 490	6 820
dar. Belgien	291	463
Dänemark	297	401
Frankreich	463	668
Italien	472	592
Niederlande	540	679
Vereinigtes Königreich	1 686	1 581
Afrika	286	294
Amerika	1 667	1 852
dar. Brasilien	443	528
USA	545	534
Asien	2 177	2 566
dar. China	1 083	1 222
Japan	188	230
Republik Korea	284	420
Australien und Ozeanien	69	56

¹ Ohne Fahrzeuge aller Art (Geheimhaltung).

Ausfuhr in Mio. EUR	Land Bremen	
	2009	2008
Ausfuhr insgesamt	10 775	13 553
Ernährungsgüter	1 615	1 818
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	346	357
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	379	473
Genussmittel	890	988
Gewerbliche Güter	8 948	11 121
davon Rohstoffe	74	109
Halbwaren	247	231
Fertigwaren	8 626	10 781
davon Vorerzeugnisse	1 384	1 765
Enderzeugnisse	7 242	9 017
Wichtige Warengruppen¹		
Eisenhalbzeug	62	75
Maschinen	432	387
Kaffee	677	760
Elektrotechnische Erzeugnisse	280	256
Wolle und Tierhaare, roh und bearbeitet	45	72
Produkte der Stahlindustrie	1 085	1 459
Kakao und Kakaoyerzeugnisse	9	9
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	7	r0
Feinmechanische/optische Erzeugnisse	424	430
Wichtige Verbrauchsländer		
Europa	7 241	9 178
dar. EU-Staaten (EU-27)	6 731	8 502
dar. Belgien	371	425
Frankreich	2 323	2 873
Italien	1 016	1 315
Niederlande	376	485
Österreich	427	490
Polen	268	258
Spanien	285	406
Vereinigtes Königreich	769	1 025
Schweiz	187	228
Afrika	172	197
Amerika	1 841	2 703
dar. USA	1 390	2 027
Asien	1 424	1 374
dar. Japan	228	233
Australien und Ozeanien	90	99

¹ Ohne Fahrzeuge aller Art (Geheimhaltung).

Verkehr	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2009			2008
Seeschifffahrt				
Angekommene Schiffe	1 812	5 673	7 485	9 646
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	11 293	51 813	63 106	74 524
davon Massengut	7 678	299	7 977	9 529
Stückgut	3 616	51 514	55 130	64 996
dar. im Containerverkehr	164	48 654	48 818	54 933
Binnenschifffahrt				
Angekommene Schiffe	4 123	1 901	6 024	7 352
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	3 739	1 264	5 003	5 884
davon Empfang	.	.	3 536	3 579
Versand	.	.	1 467	2 305
Luftverkehr				
Gelandete Flugzeuge	17 956	4 511	22 467	22 950
Fluggäste in 1 000	2 440	13	2 453	2 494
Fracht in Tonnen	724	.	724	712
Öffentliche Verkehrsbetriebe				
Beförderte Personen in Mio.	.	.	152	151
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz ¹	250 216	51 061	301 277	299 283
dar. Personenkraftwagen ²	217 225	43 947	261 172	259 335
Krafträder	16 039	3 279	19 318	18 813
Lastkraftwagen	12 635	3 016	15 651	15 806
Zulassungen fabrikneuer Kfz	22 154	3 771	25 925	24 576
dar. Personenkraftwagen	20 015	3 354	23 369	20 946
Krafträder	679	167	846	1 030
Lastkraftwagen	1 089	206	1 295	1 825
Straßenverkehrsunfälle				
Unfälle (einschl. Bagatellunfälle)	15 548	4 007	19 555	19 250
davon mit nur Sachschaden	12 971	3 407	16 378	16 117
dar. schwerwiegende Unfälle	335	75	410	399
mit Personenschaden	2 577	600	3 177	3 133
dabei Verunglückte	3 037	742	3 779	3 775
davon Getötete	10	3	13	12
Schwerverletzte	324	109	433	436
Leichtverletzte	2 703	630	3 333	3 327

¹ Stand: 01.01. des Folgejahres.

² Einschl. Kombinationskraftwagen.

Straftäter	Land Bremen	
	2008	2007
Strafverfolgung		
Abgeurteilte	13 121	12 773
dar. Verurteilte	9 258	9 486
und zwar Vorbestrafte	5 859	6 098
Ausländer	2 026	2 046
Verurteilte nach Alter zur Zeit der Tat		
Erwachsene (21 und mehr Jahre)	8 513	8 872
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	498	395
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	247	219
nach Art des angewandten Strafrechts und Art der schwersten Strafe		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	8 689	9 021
davon Freiheitsstrafe	1 107	1 000
dar. Strafaussetzung nach § 56 StGB	863	805
Geldstrafe	7 582	8 021
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	569	465
davon Jugendstrafe	173	109
dar. Strafaussetzung nach § 21 JGG	123	62
Zuchtmittel	319	316
Erziehungsmaßnahmen	77	40
Verurteilenziffern ¹ insgesamt	1 582,9	1 621,6
davon Erwachsene (21 und mehr Jahre)	1 585,6	1 653,2
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	2 213,5	1 761,0
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	969,4	845,3
Strafvollzug		
Einsitzende Strafgefangene insgesamt am 31.03.	534	568
und zwar Vorbestrafte	229	254
Ausländer	141	135
Erwachsene (am Stichtag 21 und mehr Jahre)	511	532
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	20	29
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	3	7
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	490	510
Strafgefangene mit Jugendstrafe	44	56
Strafgefangene im offenen Vollzug	52	69
Maßregelvollzug		
Untergebrachte insgesamt am 31.03.	119	101
und zwar Wiederholungsfälle	15	13
Widerrufsfälle	9	5
davon Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB)	92	79
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	27	22

¹ Verurteilte je 100 000 Einwohner der entsprechenden Personengruppe.

Schulen	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
Schüler an Schulen				
der allgemeinen Ausbildung	55 164	12 838	68 002	68 785
davon vorschulische Einrichtungen	21	x	21	38
Grundschulen	17 321	3 978	21 299	21 922
Sekundarschulen ¹	6 439	2 288	8 727	7 681
Hauptschulen	91	x	91	1 008
Realschulen	x	x	x	1 358
Gymnasien	19 838	4 128	23 966	23 923
davon Mittelstufe	11 129	1 812	12 941	14 917
Oberstufe	8 709	2 316	11 025	9 006
Integrierte Gesamtschulen	8 558	1 822	10 380	9 287
Freie Waldorfschule	874	x	874	823
Sonderschulen	2 022	622	2 644	2 745
der allgemeinen Fortbildung	759	246	1 005	992
davon Abendhauptschulen	154	51	205	183
Abendrealschulen	315	56	371	401
Abendgymnasien	290	139	429	408
der beruflichen Aus- und Fortbildung ²	22 408	5 889	28 297	28 212
davon Berufsschulen	15 609	4 317	19 926	19 861
davon Ausbildungs- vorbereitungsjahr ³	805	321	1 126	970
Berufsgrundbildungsjahr	23	x	23	21
BS - dual ⁴	14 781	3 996	18 777	18 870
Berufsfachschulen	3 192	815	4 007	4 366
Fachoberschulen	1 306	244	1 550	1 449
Berufliche Gymnasien	946	200	1 146	871
Berufsoberschule	80	x	80	66
Fachschulen	622	177	799	779
Schulen des Gesundheitswesens	653	136	789	820
Ausländische Schüler an Schulen der				
allgemeinen Aus- und Fortbildung	7 419	1 585	9 004	9 317
beruflichen Aus- und Fortbildung ²	2 181	390	2 571	2 508
Hauptberufliche Lehrkräfte⁵				
an Schulen der				
allgemeinen Aus- und Fortbildung	4 408	962	5 370	5 346
beruflichen Aus- und Fortbildung ²	915	245	1 160	1 180

¹ Die Sekundarschulen ersetzen ab Schuljahr 2004/05 sukzessive die Orientierungsstufen sowie die Haupt- und Realschulen.

² Ohne private Ergänzungsschulen.

³ Berufsvorbereitende Lehrgänge in Voll- und Teilzeitform.

⁴ Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).

⁵ Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).

Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2009/10	2008/09
Studierende			
(ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)			
Universität Bremen (U)		16 968	17 326
davon	Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 071	1 137
	Lehramtsstudiengänge (Staatsexamen)	775	1 337
	Lehramtsstudiengänge (Bachelor)	1 258	587
	Magisterstudiengänge	490	850
	Diplomstudiengänge	3 442	4 586
	Bachelorstudiengänge	7 285	6 607
	Masterstudiengänge	1 412	1 197
	Doktoranden	1 235	1 025
Jacobs University Bremen gGmbH (private U)		1 199	1 189
davon	Bachelor of Arts	217	266
	Bachelor of Science	428	379
	Master of Arts	106	115
	Master of Science	110	110
	Doktoranden	338	319
Hochschule für Künste Bremen (KH)		790	780
Hochschule Bremen (FH)		8 074	7 726
Hochschule Bremerhaven (FH)		2 857	2 657
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft (private FH)		644	572
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)		348	264
Insgesamt		30 880	30 514
und zwar	Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	5 602	5 403
	Studienanfänger im 1. Fachsemester	7 911	7 139
	Ausländer	4 903	5 060
Berufliche Bildung		Land Bremen	
(Stand: 31.12.)		2009	2008
Auszubildende insgesamt		16 109	16 270
davon	Industrie und Handel ¹	10 841	10 985
	Handwerk	3 310	3 342
	Freie Berufe	1 335	1 314
	Sonstige Ausbildungsbereiche ²	623	629
darunter			
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zusammen		5 573	6 297
davon	Industrie und Handel ¹	3 813	4 346
	Handwerk	1 181	1 241
	Freie Berufe	442	492
	Sonstige Ausbildungsbereiche ²	137	218

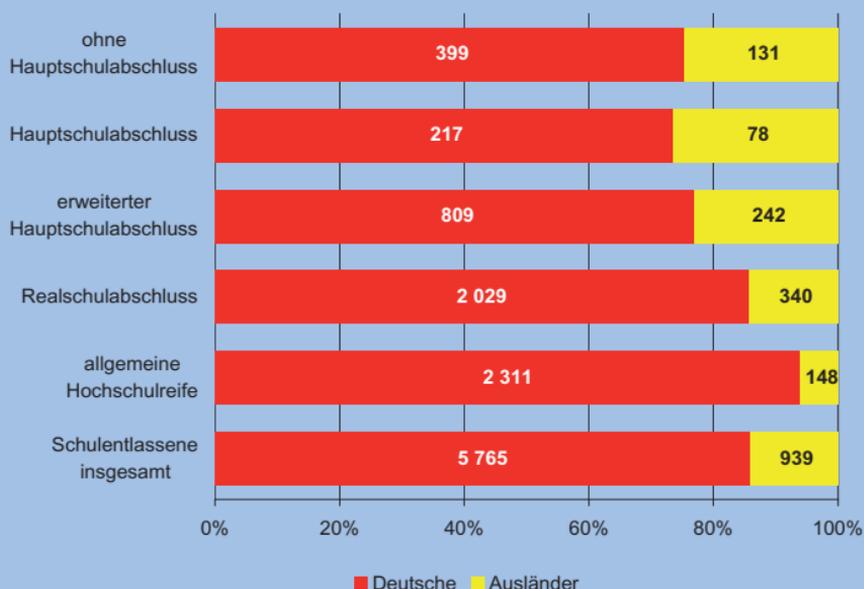
¹ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

² Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft und Seeschifffahrt.

Hochschulen	Land Bremen	
	Prüfungsjahr ¹	
	2009	2008
Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen)		
Universität Bremen (U)	3 321	2 969
davon 1. juristische Staatsprüfungen	141	89
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	540	621
Magisterprüfungen (U)	208	191
Diplomprüfungen (U)	867	937
Bachelorprüfungen (U)	977	668
Masterprüfungen (U)	269	179
Doktorprüfungen (Promotionen)	319	284
Jacobs University Bremen gGmbH (private U)	278	291
Hochschule für Künste Bremen (KH)	142	155
Hochschule Bremen (FH)	1 465	1 354
Hochschule Bremerhaven (FH)	343	266
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft (private FH)	5	-
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	33	39
Insgesamt	5 587	5 074
darunter Ausländer	990	r 911

¹ Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester;
z. B. Prüfungsjahr 2009 = WS 2008/09 + SS 2009.

Deutsche und ausländische Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung im Lande Bremen 2008 nach Abschlussarten



Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2009	2008
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 01.12.			
Universität Bremen (U)	hauptberuflich ¹	1 939	1 912
	dar. Professoren	275	286
	nebenberuflich ²	308	290
Jacobs University Bremen gGmbH (private U)	hauptberuflich ¹	272	250
	dar. Professoren	96	97
	nebenberuflich ²	-	-
Hochschule für Künste Bremen (KH)	hauptberuflich ¹	86	86
	dar. Professoren	65	66
	nebenberuflich ²	215	211
Hochschule Bremen (FH)	hauptberuflich ¹	252	239
	dar. Professoren	132	133
	nebenberuflich ²	342	344
Hochschule Bremerhaven (FH)	hauptberuflich ¹	68	79
	dar. Professoren	61	61
	nebenberuflich ²	342	277
APOLLON Hochschule der Gesundheits- wirtschaft GmbH Bremen (private FH)	hauptberuflich ¹	1	1
	dar. Professoren	1	1
	nebenberuflich ²	67	37
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	hauptberuflich ¹	11	15
	dar. Professoren	7	9
	nebenberuflich ²	139	123
Insgesamt	hauptberuflich ¹	2 629	2 582
	dar. Professoren	637	653
	nebenberuflich ²	1 413	1 381
	Insgesamt	4 042	3 963

¹ Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

² Gastprofessoren, Emeriti, Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte, ohne studentische Hilfskräfte.

Theater	Stadt Bremen	
	Spielzeit	
	2008/09 ¹	2007/08
Theaterveranstaltungen am Ort		
Theater Bremen mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	209	247
Neues Schauspielhaus	182	184
Brauhauskeller	102	114
MOKS-Kindertheater	100	96
Concordia	4	9
Musicaltheater	123	x
Seebühne Bremen an der Waterfront	14	7
Bremer Shakespeare Company	321	278
Packhaustheater im Schnoor	247	257
Schnürschuh-Theater	223	226
Theaterbesucher am Ort		
Theater Bremen mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	119 755	137 915
Neues Schauspielhaus	41 333	42 600
Brauhauskeller	4 213	3 707
MOKS-Kindertheater	8 421	6 947
Concordia	223	451
Musicaltheater	87 132	x
Seebühne Bremen an der Waterfront	29 993	18 182
Bremer Shakespeare Company	36 297	33 000
Packhaustheater im Schnoor	23 936	29 027
Schnürschuh-Theater	15 478	13 450
Die erfolgreichsten Aufführungen des Theater Bremens in der Spielzeit 2008/09		
Theater am Goetheplatz (802 Plätze)		
Märchen "Das Gespenst von Canterville" von Oscar Wilde	41	31 110
Oper "Die Zauberflöte" von Wolfgang Amadeus Mozart	33	25 702
Oper "Maometto Secondo" von Gioacchino Rossini	12	7 307
Oper "Rienzi" von Richard Wagner	13	7 290
Neues Schauspielhaus (394 Plätze)		
Oper "Gegen die Wand" von Ludger Vollmer	14	5 093
Schauspiel "Das Versprechen" von Friedrich Dürrenmatt	6	2 125
Brauhauskeller (54 Plätze)		
Schauspiel "Die bitteren Tränen der Petra von Kant" von Rainer Werner Fassbinder	26	1 400
Musicaltheater (1 438 Plätze)		
Musical "Marie Antoinette" von Michael Kunze/Silvester Levay	123	87 132
Seebühne an der Waterfront (2 595 Open-Air-Plätze)		
Oper "Aida" von Giuseppe Verdi	14	29 993

¹ Vorläufige Ergebnisse.

Museen und andere Wissenswelten

Stadt Bremen

2009

2008

Besucher

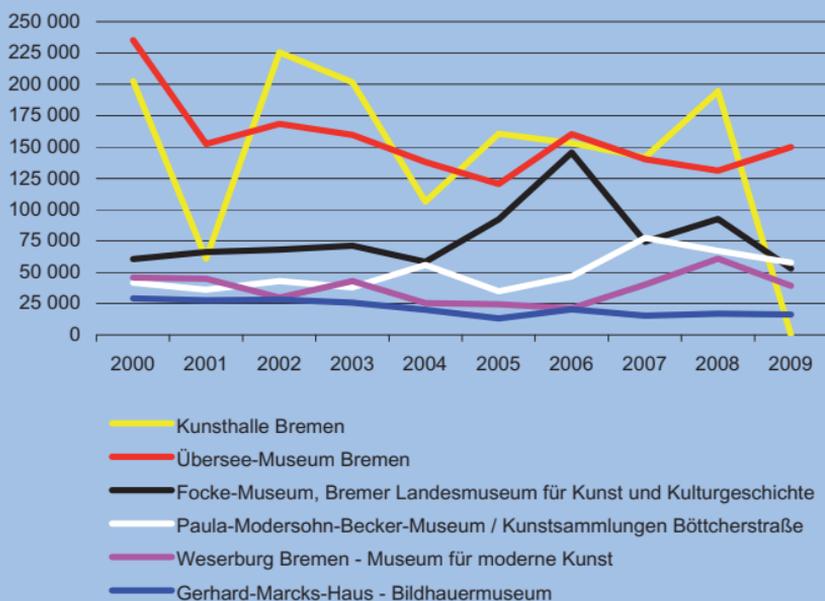
Übersee-Museum Bremen	150 051	131 257
Focke-Museum, Bremer Landesmuseum	53 127	92 493
Kunsthalle Bremen ¹	x	194 634
Gerhard-Marcks-Haus - Bildhauermuseum ²	16 170	17 050
Wilhelm-Wagenfeld-Haus - Design im Zentrum - Paula-Modersohn-Becker-Museum / Slgn. Böttcherstraße	16 102	15 863
Weserburg Bremen - Museum für moderne Kunst	57 729	67 032
Weserburg Bremen - Museum für moderne Kunst	39 180	60 746
Dom-Museum im St.-Petri-Dom Bremen	50 443	42 078
Heimatmuseum Schloß Schönebeck	9 204	9 893
Bremer Rundfunkmuseum	4 095	4 810
Schulmuseum Bremen ³	3 660	1 971
Universum Bremen	328 000	402 500
Botanika Science Center im Rhododendronpark	25 960	40 160
Olbers-Planetarium	22 215	22 576

"Die Lange Nacht der Bremer Museen" (7 Stunden)

Besuche in den 13 teilnehmenden Häusern	18 500	19 000
---	--------	--------

¹ Wegen Sanierung und Erweiterung ist die Kunsthalle Bremen seit dem 08.12.2008 geschlossen; Wiedereröffnung im Frühsommer 2011. – ² Vom 13.07.2009 bis 21.11.2009 wegen Umbau geschlossen. – ³ Die Schulgeschichtliche Sammlung war vom 14.07.2006 bis 14.04.2008 wegen Umbau geschlossen.

Entwicklung der Besucherzahlen in ausgewählten Bremer Museen



Sonstige Kultureinrichtungen	Stadt Bremen	
	2009	2008
Konzerthaus "Die Glocke"		
Veranstaltungen	361	375
Besucher insgesamt	243 000	231 752
darunter in Veranstaltungen für		
Ernste Musik	145 000	141 000
Unterhaltungsmusik	61 500	59 000
Theater, Lesung, Comedy	9 800	9 200
Bremen Arena (Stadhalle)		
Besucher insgesamt	1 163 900	1 111 627
darunter		
HanselLife-Verbrauchermesse	71 000	70 000
6-Tage-Rennen	127 499	128 400
Euroclassics Pferde-Festival	37 000	37 000
Musikschau der Nationen	26 783	27 000
Holiday on Ice	15 000	16 000
Classic Motorshow	36 379	33 589
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	39 163	38 129
Medienbestand am Jahresende	3 740 326	3 667 366
Entleihungen	2 523 839	2 253 666
darunter Ortsleihe	2 491 562	2 220 094
Stadtbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	54 654	57 000
davon für		
Kinder (unter 12 Jahren)	12 195	12 449
Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre)	9 098	9 715
Erwachsene (18 und mehr Jahre)	33 361	34 836
Medienbestand am Jahresende	533 527	514 823
Entleihungen	3 583 553	3 478 857
Besuche	1 313 782	1 269 334
Volkshochschule Bremen		
Veranstaltungen	4 583	4 652
Teilnehmer	58 872	59 737
Musikschule Bremen		
Jahreswochenstunden	1 065	1 054
Schüler	2 499	2 439

Kultureinrichtungen	Stadt Bremerhaven	
	Spielzeit	
	2008/09	2007/08
Theaterveranstaltungen am Ort		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	.	232
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	.	179
Theater im Fischereihafen	127	111
Theaterbesucher am Ort		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	111 574	121 813
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	17 577	17 181
Theater im Fischereihafen	21 391	18 415
	2009	2008
Besucher		
Zoo am Meer	288 836	260 929
Atlanticum	44 541	44 894
Klimahaus 8 Grad Ost (Eröffnung am 27.06.2009)	460 436	x
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	209 257	212 564
Deutsches Schifffahrtsmuseum	149 038	126 886
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	83 651	78 100
Historisches Museum Bremerhaven, Morgenstern-Museum	44 277	46 350
Kunsthalle Bremerhaven	8 384	11 056
Freilichtmuseum Speckenbüttel	13 192	16 865
Stadtbibliothek Bremerhaven		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	10 906	10 818
Medienbestand am Jahresende	153 646	156 851
Entleihungen	622 838	628 271
Besuche	219 769	231 890
Volkshochschule Bremerhaven		
Veranstaltungen	440	404
Teilnehmer	7 749	6 204
Jugendmusikschule Bremerhaven		
Jahreswochenstunden	255	252
Schüler	662	675

Sport	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
Landessportbund Bremen				
Stand: 01.01.				
Sportvereine	341	87	428	447
Aktive und passive Mitglieder insgesamt	137 439	26 448	163 887	161 128
darunter in Fachverbänden mit mindestens 2 000 Mitgliedern				
DLRG	.	.	2 825	2 422
Fußball	.	.	23 408	22 804
Golf	.	.	3 339	2 532
Handball	.	.	4 383	4 310
Kanu	.	.	2 093	2 105
Leichtathletik	.	.	2 670	2 809
Reiten	.	.	2 968	3 184
Schwimmen	.	.	7 255	7 414
Segeln	.	.	6 578	6 838
Ski	.	.	3 568	4 420
Sportfischen	.	.	3 388	3 583
Sportschießen	.	.	3 259	3 395
Tanzen	.	.	3 980	3 833
Tennis	.	.	9 085	9 162
Tischtennis	.	.	2 737	2 611
Turnen	.	.	29 547	28 873
Wandern und Klettern	.	.	4 432	4 616
Öffentliche Schwimmbäder				
Freibäder	5	1	6	6
darin Besucher	158 761	35 458	194 219	167 601
Hallenbäder	7	3	10	10
darin Besucher	1 315 166	455 727	1 770 893	1 857 775
Besucher insgesamt	1 473 927	491 185	1 965 112	2 025 376
Universitätsschwimmhalle	171 220	x	171 220	188 239
Eissporthalle Paradise	128 572	x	128 572	118 197

Krankenhäuser ¹	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2008			2007
Krankenhäuser	10	4	14	14
Aufgestellte Betten²	4 129	1 207	5 336	5 434
dar. Intensivbetten	250	55	305	305
Belegbetten	96	13	109	113
dar. Chirurgie (Allgemein-/Spezial-)	888	386	1 274	1 291
Innere Medizin und Geriatrie	1 315	443	1 758	1 826
Frauenheilkunde / Geburtshilfe	287	93	380	375
Kinderheilkunde	191	55	246	264
Orthopädie	343	-	343	352
Psychiatrie und Neurologie	685	147	832	821
Tages- und Nachtambulanzplätze	440	68	508	503
Patientenbewegung (nur vollstationäre Fälle einschl. Stundenfälle)				
Aufnahmen von außen	152 079	43 766	195 845	195 627
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	150 291	42 646	192 937	190 897
Abgänge durch Tod	3 065	1 219	4 284	4 682
Vollstationär beh. Patienten (Fallzahl)	152 718	43 816	196 533	195 603
Berechnungs-/Belegungstage	1 188 157	331 104	1 519 261	1 541 619
Durchschnittl. Bettenauslastung in %	78,6	75,0	77,8	77,7
Durchschnittl. Verweildauer in Tagen	7,8	7,6	7,7	7,9
Sonstige Patientenbewegung (Fallzahl)				
Ambulante Operationen	15 355	2 330	17 685	15 666
Vorstationäre Behandlungen	21 065	9 714	30 779	30 730
Nachstationäre Behandlungen	3 523	1 485	5 008	5 201
Teilstationäre Entlassungen	22 420	1 540	23 960	20 179
Teilstationäre Behandlungstage	122 996	20 019	143 015	129 760
Krankenhauspersonal insgesamt³	9 450	2 597	12 047	12 408
Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	1 389	318	1 707	1 737
dar. mit abgeschlossener Weiterbildung (Fachärzte)	695	185	880	880
Nichtärztliches Personal	8 042	2 274	10 316	10 627
dar. Pflegedienst (Pflegebereich)	3 785	1 092	4 877	5 043
medizinisch-technischer Dienst	1 296	348	1 644	1 692
Funktionsdienst	1 139	293	1 432	1 432
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	730	157	887	1 008
Verwaltungsdienst	681	133	814	827
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	7 633	1 888	9 521	9 737
Ärztliches Personal	1 277	300	1 576	1 595
Nichtärztliches Personal	6 356	1 588	7 945	8 142
dar. Pflegedienst (Pflegebereich)	2 980	705	3 685	3 798

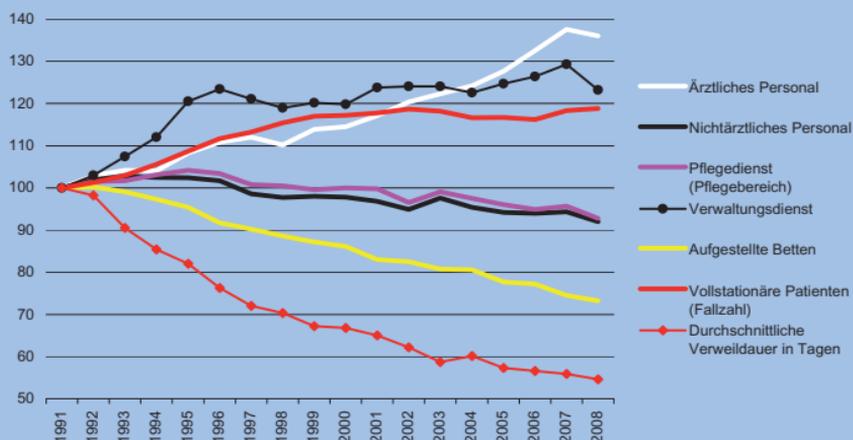
¹ Ab 1998 einschl. einer reinen Tagesklinik in Bremerhaven mit 10 teilstationären Plätzen. – ² Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt). – ³ Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte (ohne Schüler/innen und Auszubildende) einschl. nebenberufliches Personal am 31. 12.

Approbierte Heilberufe* (Stand: 31.12.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2008			2007
	Berufstätige Ärzte/Ärztinnen	2 825	576	3 401
dar. ambulant tätig ¹	1 369	238	1 607	1 590
dar. Fachärzte für ...				
Allgemeinmedizin	232	37	269	274
Augenheilkunde	52	11	63	66
Chirurgie (Allgemein-/Spezial-)	81	18	99	90
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	108	19	127	126
Innere Medizin	243	43	286	273
Kinder- und Jugendmedizin	67	9	76	80
Orthopädie	45	13	58	62
Urologie	32	7	39	36
Nervenheilkunde/Neurologie	44	8	52	53
Psych. Fachrichtungen	104	10	114	113
Berufstätige Zahnärzte/Zahnärztinnen	436	88	524	526
dar. ambulant tätig ¹	433	87	520	504
Berufstätige Apotheker/innen	429	82	511	481
dar. in öffentlichen Apotheken	408	79	487	441
Apotheken	147	29	176	174
dar. öffentliche Apotheken	145	28	173	171
Berufstätige Psychotherapeut/inn/en	413	44	457	454
Psychologische Psychotherapeuten (PP)	326	41	367	366
Kinder- u. Jugendlichenpsychother. (KJP)	74	2	76	75
als PP und KJP tätig	13	1	14	13

¹ Niedergelassene und angestellte Ärzte sowie Praxisassistenten in freier Praxis.

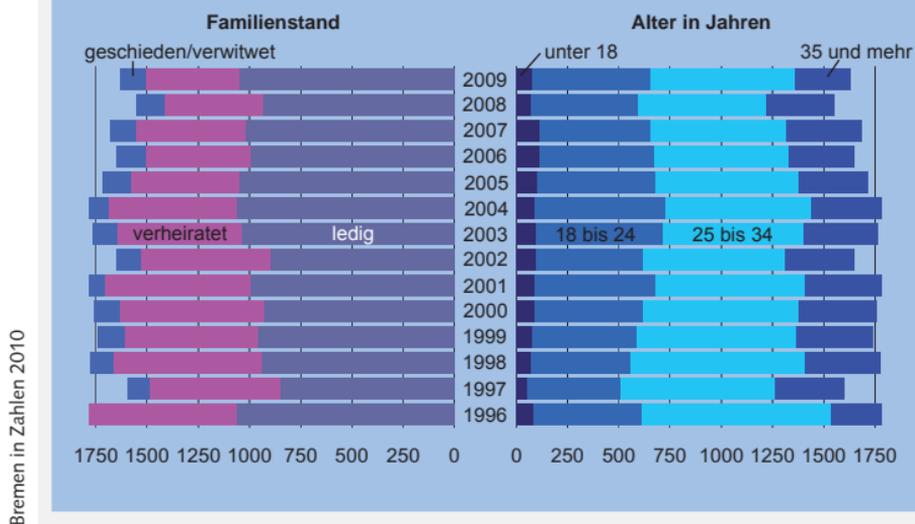
* Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen.

Entwicklung der Betten- und Vollkräftezahlen (Jahresdurchschnitt)
in den Krankenhäusern des Landes Bremen (Messzahlen 1991 = 100)



Todesursachen	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2008			2007
Gestorbene insgesamt	5 864	1 489	7 353	7 300
darunter mit Todesursache				
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	146	38	184	213
Bösartige Neubildungen	1 554	384	1 938	1 845
dar. Verdauungsorgane	456	99	555	536
Atmungsorgane	349	97	446	434
Brustdrüse (Mamma)	125	28	153	121
Genitalorgane	158	39	197	176
Harnorgane	92	31	123	110
lymphatisches/blutbildendes Gewebe	107	29	136	150
Diabetes mellitus	105	35	140	152
Psychische und Verhaltensstörungen	236	59	295	192
dar. Störungen durch Alkohol	109	29	138	102
Krankheiten des Kreislaufsystems	2 418	588	3 006	3 086
dar. akuter Myokardinfarkt	211	57	268	247
zerebrovaskuläre Krankheiten	318	71	389	352
Krankheiten des Atmungssystems	475	137	612	596
Krankheiten des Verdauungssystems	223	61	284	293
Krankheiten des Urogenitalsystems	134	43	177	151
Verletzungen und Vergiftungen	156	41	197	192
dar. Transportmittelunfälle	12	8	20	20
Stürze	36	8	44	22
Selbstbeschädigung (Suizid)	86	15	101	97

Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnort im Lande Bremen 1996 bis 2009



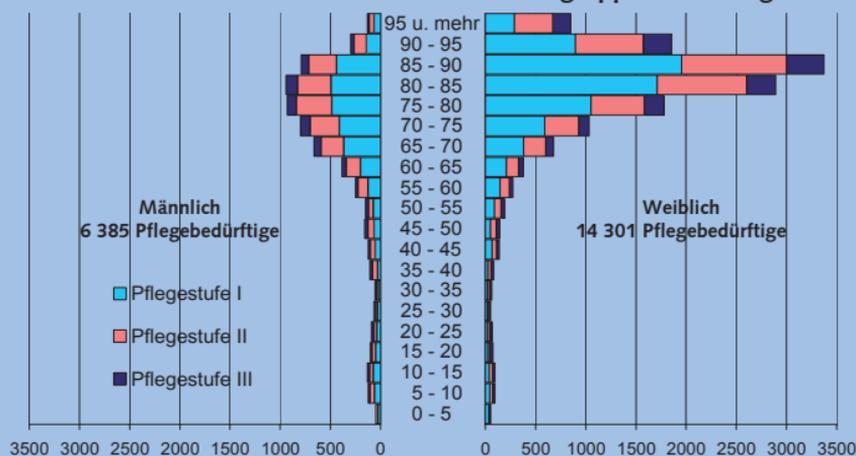
15 SOZIALLEISTUNGEN

Sozialausgaben in Mio. EUR	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2008
Hilfen nach Sozialgesetzbuch XII				
Kapitel 3				
Hilfe zum Lebensunterhalt				
Bruttoausgaben insgesamt	15,2	2,6	17,8	17,4
davon				
außerhalb von Einrichtungen	8,4	1,2	9,6	8,8
in Einrichtungen	6,8	1,4	8,2	8,5
Kapitel 4				
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
Bruttoausgaben insgesamt	47,5	12,7	60,2	56,9
davon				
außerhalb von Einrichtungen	40,3	10,1	50,4	47,6
in Einrichtungen	7,3	2,5	9,8	9,3
Kapitel 5 bis 9				
Bruttoausgaben insgesamt	168,2	47,9	216,1	211,1
darunter				
Erstattung an Krankenkassen	9,6	2,6	12,2	14,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	118,2	35,4	153,6	144,7
Hilfe zur Pflege	36,1	7,8	44,0	45,6
Asylbewerber				
Bruttoausgaben insgesamt	19,7	2,7	23,4	23,6
davon				
außerhalb von Einrichtungen	16,8	2,7	19,5	21,2
in Einrichtungen	2,9	0	2,9	2,4
darunter				
Leistungen in besonderen Fällen	8,5	1,3	9,9	10,7
Grundleistungen	6,3	0,8	7,1	7,6
Leistungen bei Krankheit	4,2	0,6	4,8	5,0
Wohngeld				
Gezahltes Wohngeld insgesamt	9,9	2,7	12,6	5,9
davon				
Mietzuschuss	9,0	2,2	11,2	5,1
Lastenzuschuss	0,9	0,4	1,3	0,8

Schwerbehinderte nach SGB IX* (Stand: 31.12.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2009			2007
	Schwerbehinderte insgesamt	47 757	11 977	59 734
davon nach				
Geschlecht				
männlich	22 509	5 872	28 381	28 098
weiblich	25 248	6 105	31 353	30 945
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 15	826	222	1 048	1 017
15 - 30	1 438	433	1 871	1 757
30 - 45	3 580	939	4 519	4 872
45 - 60	9 737	2 637	12 374	12 128
60 - 65	5 181	1 293	6 474	6 575
65 - 70	6 137	1 552	7 689	7 889
70 - 75	6 189	1 460	7 649	6 781
75 - 80	4 807	1 184	5 991	6 261
80 und mehr	9 862	2 257	12 119	11 763
Grad der Behinderung				
50%	14 791	3 441	18 232	17 758
60%	7 981	1 906	9 887	9 721
70%	5 786	1 515	7 301	7 173
80%	6 193	1 596	7 789	7 874
90%	2 239	580	2 819	2 910
100%	10 767	2 939	13 706	13 607

* 2-jährliche Erhebung.

Empfänger von Pflegeleistungen nach SGB XI im Lande Bremen 2007 nach Altersgruppen und Pflegestufen



Bremen in Zahlen 2010

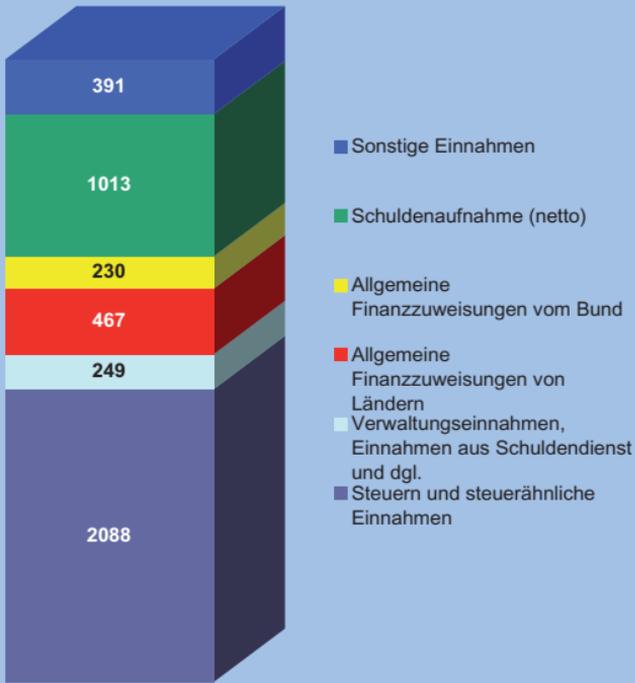
Pflegeleistungen nach SGB XI* (Stand: 15.12.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2007			2005
Pflegebedürftige insgesamt	16 555	4 131	20 686	20 306
davon nach				
Geschlecht				
männlich	5 052	1 333	6 385	6 318
weiblich	11 503	2 798	14 301	13 988
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 15	448	113	561	620
15 - 30	353	116	469	468
30 - 45	440	147	587	634
45 - 60	903	286	1 189	1 161
60 - 65	585	187	772	782
65 - 70	1 059	293	1 352	1 348
70 - 75	1 454	387	1 841	1 717
75 - 80	2 163	566	2 729	2 735
80 - 85	3 054	796	3 850	3 962
85 - 90	3 424	761	4 185	3 208
90 - 95	1 821	343	2 164	2 745
95 und mehr	851	136	987	926
Pflegestufen				
Pflegestufe I	8 652	2 247	10 899	10 239
Pflegestufe II	5 648	1 364	7 012	7 281
Pflegestufe III	2 183	520	2 703	2 699
dar. Härtefälle (III)	125	39	164	125
ohne Zuordnung	72	-	72	87
Leistungsarten				
ambulante Pflege	4 646	1 281	5 927	5 892
stationäre Pflege	5 206	795	6 001	5 715
dav. vollstationäre Dauerpflege	4 808	731	5 539	5 336
vollstationäre Kurzzeitpflege	132	28	160	116
teilstationäre Tagespflege	266	36	302	263
Pflegegeld ¹	6 703	2 055	8 758	8 699
Zugelassene Pflegeeinrichtungen				
ambulante Pflegedienste	89	24	113	116
stationäre Pflegeheime	79	11	90	86
darin verfügbare Plätze	5 626	865	6 491	6 167

* 2-jährliche Erhebung.

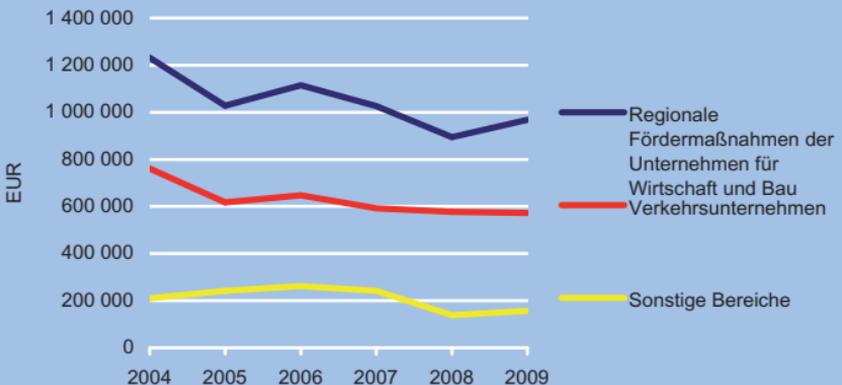
¹ Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI am 31.12.; ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

Einnahmen der Gebietskörperschaften im Lande Bremen 2009 in Mio. EUR

(ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)



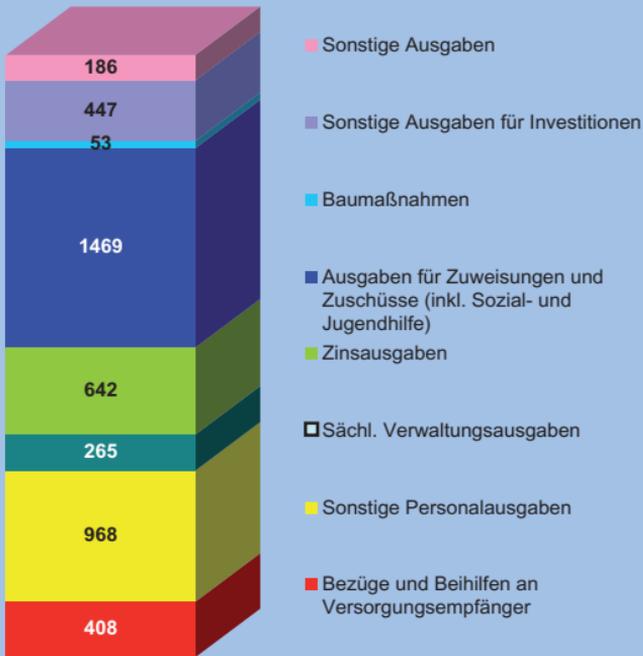
Schuldenstand der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Aufgabenbereichen am 31.12.



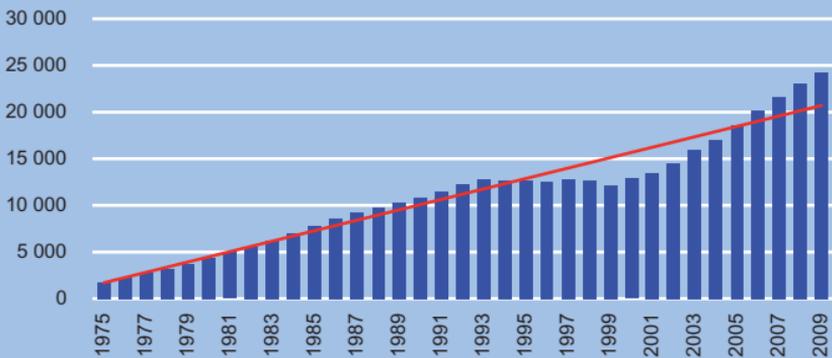
Bremen in Zahlen 2010

Ausgaben der Gebietskörperschaften im Lande Bremen 2009 in Mio. EUR

(ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)



Schuldenstand¹ je Einwohner im Lande Bremen am 31.12. in EUR



¹ Kreditmarktschulden im weiteren Sinne.

Bruttomonatsverdienst¹ im Produzierenden
Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen²

Land Bremen

2009 2008

EUR

Männer

B - S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 846	3 882
B - F Produzierendes Gewerbe	4 096	4 180
C Verarbeitendes Gewerbe	4 182	4 318
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 640	3 637
C18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 087	4 106
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 858	3 727
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	3 521	3 893
C28 Maschinenbau	4 083	4 113
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 051	4 584
C31 Herstellung von Möbeln	2 984	2 953
C33 Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 839	3 841
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 862	2 750
F Baugewerbe	(3 388)	3 218
G - S Dienstleistungsbereich	3 675	3 638
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 460	3 540
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	3 902	4 000
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	(2 772)	2 793
H Verkehr und Lagerei	(3 476)	3 644
H50 Schifffahrt	4 295	4 325
I Gastgewerbe	2 052	2 175
J Information und Kommunikation	4 432	4 352
J58 Verlagswesen	4 402	4 458
J61 Telekommunikation	3 587	3 433
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 605	5 660
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 649	5 742
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	5 395	5 365
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4 378	4 059
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 530	4 342
M72 Forschung und Entwicklung	4 089	4 006
N79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	4 151	4 541
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 514	.
P Erziehung und Unterricht	4 486	4 947
Q Gesundheits- und Sozialwesen	4 415	4 126
R91 Bibliotheken, Archive, Museen, botan. und zool. Gärten	3 153	3 097

¹ Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschl. Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Beamte) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen).

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Bruttomonatsverdienst ¹ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ²	Land Bremen	
	2009	2008
	EUR	
	Frauen	
B - S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 008	2 899
B - F Produzierendes Gewerbe	3 205	3 172
C Verarbeitendes Gewerbe	3 216	3 182
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	(2 524)	2 462
C18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 204	2 878
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 065	2 950
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	3 604	3 966
C28 Maschinenbau	3 168	3 234
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 421	3 646
C31 Herstellung von Möbeln	2 680	2 804
C33 Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 460	3 446
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	/	1 995
F Baugewerbe	/	2 895
G - S Dienstleistungsbereich	2 970	2 838
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 593	2 572
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	(2 918)	2 826
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	2 260	2 292
H Verkehr und Lagerei	(2 873)	2 890
H50 Schifffahrt	3 258	3 787
I Gastgewerbe	1 818	1 763
J Information und Kommunikation	2 922	2 992
J58 Verlagswesen	3 291	3 367
J61 Telekommunikation	2 785	2 713
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 924	3 870
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 002	3 929
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	3 866	3 817
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(3 335)	2 800
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 996	3 001
M72 Forschung und Entwicklung	3 304	3 174
N79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 774	2 996
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 193	.
P Erziehung und Unterricht	3 969	4 382
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3 113	2 982
R91 Bibliotheken, Archive, Museen, botan. und zool. Gärten	(2 680)	2 680

¹ Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschl. Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Beamte) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen).

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Bruttomonatsverdienst¹ im Produzierenden
Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen²

Land Bremen

2009 2008

EUR

Insgesamt

B - S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 614	3 619
B - F Produzierendes Gewerbe	3 978	4 050
C Verarbeitendes Gewerbe	4 053	4 168
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 266	3 246
C18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 860	3 753
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 656	3 519
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	3 526	3 897
C28 Maschinenbau	3 980	4 020
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 009	4 523
C31 Herstellung von Möbeln	2 922	2 926
C33 Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 807	3 806
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 769	2 639
F Baugewerbe	(3 324)	3 188
G - S Dienstleistungsbereich	3 427	3 357
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 187	3 240
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	3 624	3 670
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	2 468	2 505
H Verkehr und Lagerei	(3 328)	3 453
H50 Schifffahrt	3 938	4 172
I Gastgewerbe	1 925	1 944
J Information und Kommunikation	3 939	3 902
J58 Verlagswesen	3 974	4 043
J61 Telekommunikation	3 399	3 269
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 955	4 941
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 010	5 006
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4 822	4 774
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4 024	3 603
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 881	3 839
M72 Forschung und Entwicklung	3 813	3 702
N79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3 179	3 434
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 413	.
P Erziehung und Unterricht	4 264	4 704
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3 614	3 421
R91 Bibliotheken, Archive, Museen, botan. und zool. Gärten	2 874	2 853

¹ Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschl. Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Beamte) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen).

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

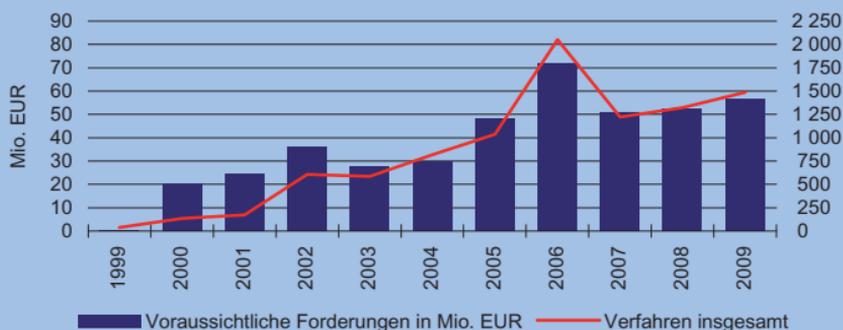
Gliederung nach dem Verwendungszweck

(Messzahlen 2005 = 100)

Gesamtindex

		Stadt Bremen	
		2009	2008
Gesamtindex		106,5	106,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke		111,3	114,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren		114,3	109,3
Bekleidung und Schuhe		97,4	99,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe		107,4	107,7
Energie zusammen		112,0	122,0
Haushaltsenergie (Strom, Gas u.a. Brennstoffe)		116,1	124,7
Strom		113,7	110,5
Gas		117,0	133,4
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)		100,0	146,9
Kraftstoffe		105,1	117,5
Wohnungsmiete zusammen		104,8	103,3
Nettokaltniete		105,5	103,8
Altbauwohnungen		113,2	109,5
Neubauwohnungen		104,2	102,8
Wohnungsnebenkosten		99,8	99,7
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt		104,1	103,0
Gesundheitspflege		104,6	103,0
Verkehr		109,2	110,6
Nachrichtenübermittlung		89,8	91,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur		101,1	99,8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen		108,9	106,7
Andere Waren und Dienstleistungen		106,6	105,1

Beantragte Verbraucherinsolvenzen im Lande Bremen seit 1999*



* Der starke Anstieg der Privatinsolvenzen im Jahr 2006 beruht auf Bearbeitungsrückständen bei den Amtsgerichten aus 2005.

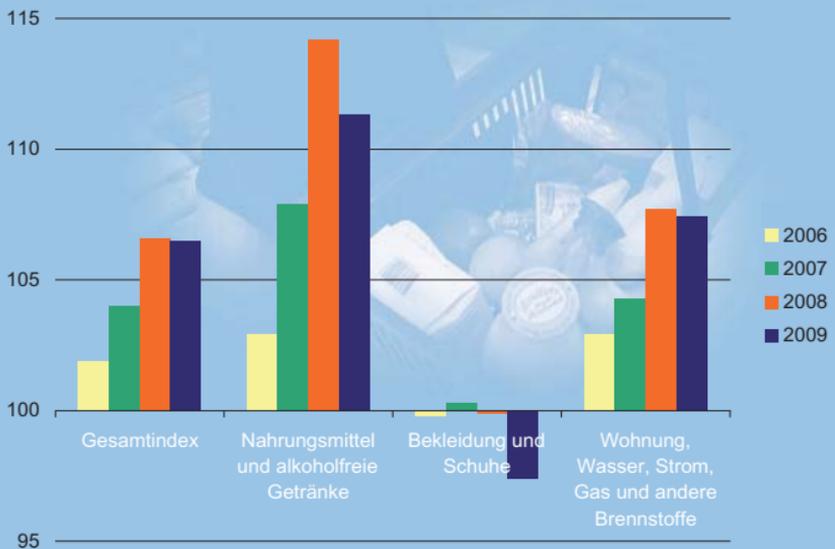
Entwicklung der Energie- und Kraftstoffpreise in der Stadt Bremen

2005 = 100



Verbraucherpreisindex Stadt Bremen

2005 = 100



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Land Bremen

Bruttoinlandsprodukt

in jeweiligen Preisen

Mio. EUR

Veränderung zum Vorjahr in %

in Vorjahrespreisen

Index (2000 = 100)

Veränderung zum Vorjahr in % (verkettet)

2009¹

2008¹

26 753	27 432
- 2,5	2,4
108,1	111,9
- 3,4	0,8

Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche

in jeweiligen Preisen

Mio. EUR

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produzierendes Gewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Finanzierung, Vermietung und

Unternehmensdienstleistungen

Öffentliche und private Dienstleister

Veränderung zum Vorjahr in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produzierendes Gewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Finanzierung, Vermietung und

Unternehmensdienstleistungen

Öffentliche und private Dienstleister

in Vorjahrespreisen

Veränderung zum Vorjahr in % (verkettet)

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produzierendes Gewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Finanzierung, Vermietung und

Unternehmensdienstleistungen

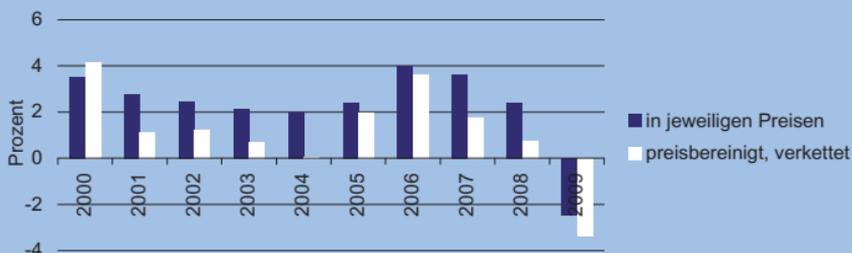
Öffentliche und private Dienstleister

23 902	24 612
43	45
5 810	6 295
6 350	6 887
6 708	6 574
4 991	4 811
- 2,9	2,5
- 5,7	- 9,1
- 7,7	- 1,0
- 7,8	5,7
2,0	3,4
3,7	1,8
- 4,0	0,9
- 6,6	- 4,0
- 6,7	- 2,0
- 7,3	2,7
- 1,0	2,0
0,3	0,9

¹ V orläufige Ergebnisse. Berechnungsstand: März 2010.

Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen

Veränderung zum Vorjahr in Prozent



Bremen in Zahlen 2010

Merkmal	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Fläche am 31.12.	km ²	357 104	35 741	70 552
Bevölkerung am 31.12.	Anzahl	82 002 356	10 749 506	12 519 728
männlich	Anzahl	40 184 283	5 285 894	6 138 101
weiblich	Anzahl	41 818 073	5 463 612	6 381 627
Ausländer	Anzahl	7 185 921	1 266 030	1 174 934
Anteil an der Bevölkerung	%	8,8	11,8	9,4
Natürliche Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	Anzahl	682 524	91 909	106 298
Gestorbene	Anzahl	844 445	96 431	121 109
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	Anzahl	- 16 921	- 4 522	- 14 811
Privathaushalte¹	1 000	40 076	4 982	6 004
Einpersonenhaushalte	1 000	15 791	1 837	2 330
Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 286	3 145	3 673
Erwerbstätige¹	1 000	38 734	5 373	6 301
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	873	103	192
Produzierendes Gewerbe	1 000	11 492	2 011	2 039
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	8 895	1 082	1 386
Sonstige Dienstleistungen	1 000	17 474	2 177	2 683
Arbeitsmarkt 2009²				
Arbeitslose	Anzahl	3 423 283	284 855	319 478
Arbeitslosenquote	%	8,2	5,1	4,8
Gemeldete Stellen ³	Anzahl	485 528	54 581	55 055
Verarbeitendes Gewerbe⁴				
Betriebe	Anzahl	47 038	8 491	7 547
Beschäftigte	Anzahl	6 184 627	1 254 198	1 227 753
Verdienste 2009^{5, 6}				
Bruttomonatsverdienste	EUR	3 456	3 633	3 621
Schulden je Einwohner am 31.12.⁷	EUR	6 779	4 391	2 806
Bruttoinlandsprodukt 2009⁸				
In jeweiligen Preisen	Mrd.EU	2407,2	343,74	429,86
je Erwerbstätigen	EUR	59 784	61 678	64 650

¹ Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittswerte. Quote: Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

³ Deutschland einschl. der gemeldeten Stellen der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV).

⁴ Betriebe mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten. Stand: September 2008.

Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
892	29 480	404	755	21 115	23 185
3 431 675	2 522 493	661 866	1 772 100	6 064 953	1 664 356
1 680 502	1 249 312	321 814	865 921	2 970 447	825 124
1 751 173	1 273 181	340 052	906 179	3 094 506	839 232
480 403	64 797	83 497	245 240	674 276	39 334
14,0	2,6	12,3	13,8	11,1	2,4
31 936	18 808	5 569	16 751	51 752	13 098
31 911	26 807	7 353	17 091	60 085	17 818
25	- 7 999	- 1 784	- 340	- 8 333	- 4 720
1 972	1 249	354	970	2 929	856
1 052	453	172	483	1 116	342
920	796	182	487	1 813	513
1 512	1 229	288	861	2 872	776
9	46	/	8	47	32
254	316	70	154	759	183
347	285	79	254	690	198
903	582	136	446	1 376	363
237 035	165 306	38 247	78 516	211 156	118 172
14,1	12,3	11,8	8,6	6,8	13,5
32 405	14 698	7 231	17 093	30 773	13 234
787	1 116	316	514	2 964	746
99 817	94 675	54 609	91 512	418 336	59 969
3 389	2 802	3 614	3 921	3 924	2 594
16 340	7 407	23 085	12 223	6 266	6 887
90,13	53,89	26,75	85,76	216,52	35,23
54 116	50 992	68 441	76 235	69 456	48 168

⁵ Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

⁶ Jahresdurchschnitt einschl. Sonderzahlungen.

⁷ Kreditmarktschulden der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen (ohne Zweckverbände).

⁸ Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Quelle: Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder«.

Merkmal	Einheit	Deutschland	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
Fläche am 31.12.	km ²	357 104	47 625	34 087
Bevölkerung am 31.12.	Anzahl	82 002 356	7 947 244	17 933 064
männlich	Anzahl	40 184 283	3 901 052	8 746 419
weiblich	Anzahl	41 818 073	4 046 192	9 186 645
Ausländer	Anzahl	7 185 921	523 999	1 886 864
Anteil an der Bevölkerung	%	8,8	6,6	10,5
Natürliche Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	Anzahl	682 524	64 887	150 007
Gestorbene	Anzahl	844 445	84 874	189 586
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	Anzahl	- 16 921	- 29 987	- 35 579
Privathaushalte¹	1 000	40 076	3 848	8 590
Einpersonenhaushalte	1 000	15 791	1 515	3 279
Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 286	2 333	5 311
Erwerbstätige¹	1 000	38 734	3 603	8 093
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	873	108	121
Produzierendes Gewerbe	1 000	11 492	1 020	2 398
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	8 895	876	1 881
Sonstige Dienstleistungen	1 000	17 474	1 600	3 694
Arbeitsmarkt 2009²				
Arbeitslose	Anzahl	3 423 283	308 524	802 421
Arbeitslosenquote	%	8,2	7,8	8,9
Gemeldete Stellen ³	Anzahl	485 528	50 450	101 148
Verarbeitendes Gewerbe⁴				
Betriebe	Anzahl	47 038	3 863	10 322
Beschäftigte	1000	6 184 627	521 206	1 297 140
Verdienste 2009^{5, 6}				
Bruttomonatsverdienste	EUR	3 586	3 316	3 608
Schulden je Einwohner am 31.12.⁷	EUR	6 779	7 190	7 615
Bruttoinlandsprodukt 2009⁸				
In jeweiligen Preisen	Mrd.EU	2407,2	205,60	521,75
je Erwerbstätigen	EUR	59 784	55 914	60 157

¹ Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittswerte. Quote: Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

³ Deutschland einschl. der gemeldeten Stellen der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV).

⁴ Betriebe mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten. Stand: September 2008.

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
19 853	2 569	18 418	20 447	15 799	16 172
4 028 351	1 030 324	4 192 801	2 381 872	2 834 260	2 267 763
1 977 031	501 185	2 049 173	1 165 683	1 387 798	1 118 827
2 051 320	529 139	2 143 628	1 216 189	1 446 462	1 148 936
308 302	85 797	115 251	42 830	147 273	47 094
7,7	8,3	2,7	1,8	5,2	2,1
32 223	7 158	34 413	17 697	22 685	17 332
42 932	12 547	48 997	29 905	30 721	26 276
- 10 709	- 5 389	- 14 584	- 12 208	- 8 036	- 8 944
1 898	492	2 202	1 210	1 387	1 134
698	182	914	460	530	426
1 199	310	1 288	750	857	708
1 923	455	1 937	1 089	1 334	1 088
48	/	44	34	44	31
572	126	609	316	298	367
449	107	428	254	345	235
853	218	857	486	646	456
127 400	39 056	278 196	168 115	110 557	136 250
6,1	7,7	12,9	13,6	7,8	11,4
19 352	6 553	22 404	13 955	23 907	13 495
2 219	524	2 989	1 489	1 313	1 838
291 066	98 943	253 523	129 294	129 644	162 942
3 431	3 263	2 672	2 629	3 201	2 541
7 549	10 112	3 153	9 465	8 642	7 797
102,53	28,85	92,85	51,48	73,40	48,87
55 284	56 967	47 898	50 965	57 319	48 112

⁵ Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

⁶ Jahresdurchschnitt einschl. Sonderzahlungen.

⁷ Kreditmarktschulden der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen (ohne Zweckverbände).

⁸ Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Quelle: Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder«.

Merkmal	Berlin	Hamburg	München	Köln
Bevölkerung am 31.12.				
Einwohner	3 431 675	1 772 100	1 326 807	995 420
darunter Ausländer	480 403	245 240	310 238	163 840
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	31 936	16 751	14 158	9 985
Gestorbene	31 911	17 091	10 579	9 289
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	25	- 340	3 579	696
Zuzüge	132 644	85 859	96 222	54 243
Fortzüge	117 334	84 108	84 631	54 830
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	15 310	1 751	11 591	- 587
Arbeitsmarkt 2009				
Arbeitslose ¹	237 035	78 516	43 482	54 106
Arbeitslosenquote in % ²	13,9	8,1	5,4	10,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.³				
Insgesamt	1 081 660	797 514	686 734	456 912
darunter Ausländer	71 713	64 838	104 178	48 774
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.				
Wohngebäude insgesamt	313 710	237 101	133 458	131 776
darunter mit 1 Wohnung	149 500	132 779	62 933	61 189
Wohnungen insgesamt ⁴	1 890 837	886 531	743 266	522 001
Bautätigkeit⁵				
Baugenehmigungen	6 297	3 765	5 730	2 974
Baufertigstellungen	3 833	3 758	4 861	3 250
Tourismus				
Geöffnete Betriebe im Juli	648	298	368	245
Angebotene Betten im Juli	97 205	39 707	48 691	24 943
Ankünfte ⁶ (in 1 000)	7 905	4 081	4 830	2 385
Übernachtungen ⁶ (in 1 000)	17 770	7 661	9 847	4 309
Kraftfahrzeugbestand am 31.12.	1 266 879	818 189	698 765	488 028
Finanzen				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	898 814	1 182 427	969 388	651 368
Gemeindliche Steuerkraft ⁷ (1 000 EUR)	1 931 495	2 011 661	1 643 547	964 496
Euro je Einwohner	564	1 137	1 249	968

¹ Jahresdurchschnitt. Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.² Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.³ Am Arbeitsort. Auswertung der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.⁴ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Frankfurt am Main	Stuttgart	Dortmund	Essen	Düssel- dorf	Bremen	Hannover	Leipzig
664 838	600 068	584 412	579 759	584 217	547 360	519 619	515 469
137 440	137 360	92 778	69 877	105 632	71 342	75 405	33 528
7 253	5 523	4 993	4 751	5 802	4 601	4 969	5 094
5 772	5 137	6 743	7 319	6 056	5 864	5 438	5 359
1 481	386	- 1 750	- 2 568	- 254	- 1 263	- 469	- 265
51 701	42 672	23 030	20 917	36 303	24 842	30 562	25 640
48 096	40 140	23 784	20 742	32 961	23 994	28 450	20 419
3 605	2 532	- 754	175	3 342	848	2 112	5 221
28 122	18 793	37 427	34 648	28 941	29 710	.	38 404
8,5	5,3	13,6	12,3	9,6	10,3	.	12,7
121 368	346 433	194 965	213 355	358 571	239 063	272 897	205 490
13 261	48 437	14 420	14 968	37 560	15 419	.	2 935
73 453	72 723	91 128	86 352	68 114	112 605	65 213	55 311
27 320	22 171	39 580	32 078	23 857	66 622	30 197	23 774
357 371	296 084	309 084	318 336	325 711	288 635	289 378	314 402
2 256	1 199	499	564	742	801	333	1 637
2 136	1 317	750	634	688	665	444	1 069
219	157	63	89	221	77	114	98
33 553	16 904	5 470	6 688	21 511	8 097	13 333	11 595
3 353	1 486	509	493	1 861	786	1 028	1 004
5 423	2 736	801	1 078	3 360	1 363	1 856	1 853
335 571	308 254	286 141	295 931	306 547	248 807	218 997	212 868
971 983	437 574	200 311	221 808	554 995	282 980	319 553	134 420
1 177 777	663 677	365 160	416 446	744 949	444 494	459 082	235 844
1 776	1 110	623	717	1 279	813	886	461

⁵ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

⁶ Jahressumme. Alle Betriebe mit 9 und mehr Betten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen. – ⁷ Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./. Gewerbesteuerumlage.

Merkmal	Rostock	Osnabrück	Oldenburg	Darmstadt
Bevölkerung am 31.12.				
Einwohner	201 096	163 286	160 279	142 310
darunter Ausländer	7 802	13 315	11 836	21 307
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	1 782	1 487	1 378	1 446
Gestorbene	1 936	1 639	1 571	1 423
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 154	- 152	- 193	23
Zuzüge	11 166	10 181	10 943	10 576
Fortzüge	10 339	9 617	10 033	10 568
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	827	564	910	8
Arbeitsmarkt 2009				
Arbeitslose ¹	13 906	7 517	7 673	5 497
Arbeitslosenquote in % ²	13,7	8,1	9,7	7,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.³				
Insgesamt	77 287	82 680	68 063	44 820
darunter Ausländer	1 052	4 255	1 821	7 325
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.				
Wohngebäude insgesamt	19 306	30 436	40 761	22 530
darunter mit 1 Wohnung	8 351	14 463	27 911	10 385
Wohnungen insgesamt ⁴	114 670	85 250	84 438	76 897
Bautätigkeit⁵				
Baugenehmigungen	316	178	363	712
Baufertigstellungen	394	248	528	418
Tourismus				
Geöffnete Betriebe im Juli	103	28	21	37
Angebotene Betten im Juli	8 619	1 874	1 512	4 071
Ankünfte ⁶ (in 1 000)	547	199	111	265
Übernachtungen ⁶ (in 1 000)	1 396	301	190	555
Kraftfahrzeugbestand am 31.12.	82 819	82 551	84 838	75 537
Finanzen				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	43 002	74 917	54 914	87 935
Gemeindliche Steuerkraft ⁷ (1 000 EUR)	83 386	113 951	99 652	147 441
Euro je Einwohner	416	701	624	1 037

¹ Jahresdurchschnitt. Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.² Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.³ Am Arbeitsort. Auswertung der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.⁴ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Regens- burg	Heilbronn	Wolfs- burg	Bottrop	Offenbach am Main	Bremer- haven	Gera	Wilhelms- haven
133 525	122 098	120 538	117 756	118 977	114 506	100 643	81 411
14 563	24 346	14 240	10 885	30 176	12 155	1 464	4 333
1 243	1 076	944	874	1 268	968	688	583
1 288	1 164	1 258	1 428	1 082	1 489	1 218	1 029
- 45	- 88	- 314	- 554	186	- 521	- 530	- 446
10 789	7 476	5 743	3 538	10 311	5 593	3 194	3 966
9 721	6 919	4 900	3 827	9 933	5 881	3 639	4 300
1 068	557	843	- 289	378	- 288	- 445	- 334
5 151	8 711	4 099	5 107	6 899	8 536	7 658	4 742
6,3	6,0	7,0	9,0	11,0	16,7	15,0	12,1
99 002	60 777	99 600	31 200	62 311	45 924	36 589	25 632
5 441	6 527	6 001	2 680	5 961	2 949	314	590
20 345	21 380	23 433	21 903	13 052	21 238	14 072	16 767
9 876	10 466	14 764	9 312	4 755	12 801	6 337	9 483
77 457	57 967	62 631	55 868	58 747	65 492	61 343	47 189
903	129	261	154	176	71	51	118
1 024	299	240	171	155	123	108	69
41	26	30	14	30	22	20	31
4 311	1 752	2 681	647	3 095	1 891	1 613	1 496
422	132	211	45	222	149	95	74
741	247	423	81	422	288	173	218
84 426	67 130	115 628	69 022	55 137	50 476	50 461	41 390
90 869	69 069	93 693	23 383	49 860	33 220	18 995	23 022
137 613	106 826	123 787	60 433	93 903	60 306	39 015	41 830
1 036	876	1 030	511	792	526	385	511

⁵ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

⁶ Jahressumme . Alle Betriebe mit 9 und mehr Betten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen. – ⁷ Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./. Gewerbesteuerumlage.

„**Freie Hansestadt Bremen**“ ist die offizielle Bezeichnung für das Bundesland Bremen, das aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven besteht. Der „Zwei-Städte-Staat“ feierte am 22. Januar 2007 den 60. Jahrestag der Neugründung des Landes Bremen nach dem Zweiten Weltkrieg.

Das Landesparlament (Landtag) führt den Namen „**Bremische Bürgerschaft**“. Alle vier Jahre entscheiden die Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen über die Zusammensetzung der Bürgerschaft. Gewählt werden 83 Abgeordnete (vor der 16. Wahlperiode 2003 waren es 100 Abgeordnete), davon 68 in der Stadt Bremen und 15 in der Stadt Bremerhaven.

Die Bremer Landesregierung ist der **Senat**. Er führt die Verwaltung – auch die der Stadt Bremen. Die Mitglieder des Senats führen die Amtsbezeichnung „Senator“. Der Präsident des Senats (Regierungschef) und ein weiteres vom Senat zu wählendes Mitglied sind Bürgermeister; sie vertreten sich gegenseitig.

Nach der Wahl der Bremischen Bürgerschaft (17. Wahlperiode) am 13. Mai 2007 endete die 12-jährige Große Koalition (SPD – CDU) und SPD und GRÜNE bilden die neue Landesregierung.

Bremische Bürgerschaft (Parlament der Freien Hansestadt Bremen)

Bürgerschaftspräsident Christian Weber (SPD)

- Der Präsident der Bürgerschaft
Haus der Bürgerschaft
Am Markt 20
28195 Bremen
Telefon: 361 - 45 55
E-Mail: geschaeftsstelle@buergerschaft.bremen.de
Internet: www.bremische-buergerschaft.de

Senat der Freien Hansestadt Bremen (Regierung)

(seit dem 29.06.2007 Regierungskoalition aus SPD und GRÜNE)

Bürgermeister Jens Böhrens (SPD) (seit dem 08.11.2005 Regierungschef)

- Der Präsident des Senats
- Der Senator für kirchliche Angelegenheiten
Rathaus, Am Markt 21
28195 Bremen
Telefon: 361 - 23 96
E-Mail: office@sk.bremen.de
Internet: www.rathaus-bremen.de
- Der Senator für Kultur
Altenwall 15-16
28195 Bremen
Telefon: 361 - 46 58
E-Mail: office@kultur.bremen.de
Internet: www.kultur.bremen.de

Bürgermeisterin Karoline Linnert (GRÜNE)

- Die Senatorin für Finanzen
- Die Senatskommissarin für den Datenschutz
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen
Telefon: 361 - 60 60
E-Mail: office@finanzen.bremen.de
Internet: www.finanzen.bremen.de

Senator Ulrich Mäurer (SPD) (seit dem 07.05.2008)

- Der Senator für Inneres und Sport
Contrescarpe 22-24
28203 Bremen
Telefon: 361 - 90 11
E-Mail: office@inneres.bremen.de
Internet: www.inneres.bremen.de

Senatorin Renate Jürgens-Pieper (SPD)

- Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12
28195 Bremen
Telefon: 361 - 28 53
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de

Senatorin Ingelore Rosenkötter (SPD)

- Die Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales
- Die Senatskommissarin für die Verwirklichung
der Gleichberechtigung der Frau
Contrescarpe 72
28195 Bremen
Telefon: 361 - 40 73
E-Mail: office@soziales.bremen.de
Internet: www.soziales.bremen.de

Senator Dr. Reinhard Loske (GRÜNE)

- Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen
Telefon: 361 - 60 12
E-Mail: office@bau.bremen.de
Internet: www.bauumwelt.bremen.de

Senator Martin Günthner (SPD) (seit dem 24.02.2010)

- Der Senator für Wirtschaft und Häfen
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen
Telefon: 361 - 88 08
E-Mail: office@wuh.bremen.de
Internet: www.wirtschaft.bremen.de
- Der Senator für Justiz und Verfassung
Richtweg 16-22
28195 Bremen
Telefon: 361 - 41 10
E-Mail: office@justiz.bremen.de
Internet: www.justiz.bremen.de

Stadtverwaltung

- Telefon: 361 - 0
Internet: www.bremen.de

Konsulate

Angola	Utbremer Straße 67	Telefon: 38 02 39 29
Bangladesch	Martinistraße 58	Telefon: 17 60 - 244
Belgien	Herrlichkeit 5	Telefon: 59 07 - 134
Bolivien	Ludwig-Erhard-Straße 7	Telefon: 5 22 32 48
Brasilien	Außer der Schleifmühle 39-43	Telefon: 3 66 44 00
Chile	Wilhelm-Kaisen-Brücke 1	Telefon: 32 37 31
Dänemark	Schlachte 15-18	Telefon: 1 69 01 42
Ecuador	Breitenweg 29-33	Telefon: 30 92 - 320
Finnland	Präsident-Kennedy-Platz 1 A	Telefon: 3 98 33 30
Frankreich	Parkhotel Bremen im Bürgerpark	Telefon: 34 08 - 500
Großbritannien und Nordirland	Herrlichkeit 6	Telefon: 59 07 08
Haiti	Retbergweg 8	Telefon: 25 95 88
Indonesien	Zum Alten Speicher 11	Telefon: 66 04 - 400
Italien	Sielwall 54	Telefon: 70 20 30
Kasachstan	Karl-Ferdinand-Braun-Straße 8	Telefon: 20 20 99 00
Kirgisistan	Wachtstraße 17-24	Telefon 3 39 53 11
Kolumbien	Goebenstraße 1	Telefon: 3 49 80 95
Kongo	Bornstraße 16/17	Telefon: 1 58 20/3 04 21
Luxemburg	Carl-Benz-Straße 30	Telefon: 6 48 44 84
Malta	Westerstraße 17	Telefon: 50 52 50
Marokko	Wegesende 3	Telefon: 3 30 73 85
Mexiko	Kap-Horn-Straße 18	Telefon: 61 01 - 212
Namibia	Blumenthalstraße 16	Telefon: 3 48 82 22
Niederlande	Herrlichkeit 2	Telefon: 32 37 26
Norwegen	Faulenstraße 2-12	Telefon: 3 03 42 93
Österreich	Auf dem Dreieck 5	Telefon: 5 36 86 79
Pakistan	Präsident-Kennedy-Platz 1	Telefon: 32 36 10
Peru	Martinistraße 58	Telefon: 1 56 29
Polen	Osterdeich 6	Telefon: 3 64 81 82
Sao Tomé und Principe	Birkenstraße 37	Telefon: 1 73 61 90
Schweden	Fahrenheitstraße 6	Telefon: 2 23 93 54
Sri Lanka	Anne-Conway-Straße 2	Telefon: 8 00 87 80
Sudan	Getreidestraße 7	Telefon: 6 18 08 90
Südafrika	Parkallee 32	Telefon: 3 46 96 96
Togo	Martinistraße 29	Telefon: 3 69 11 96
Türkei	Ahlker Dorfstraße 9	Telefon: 84 11 28
Uruguay	Sögestraße 18-20	Telefon: 1 65 41 12
Usbekistan	Speicherhof 308	Telefon: 3 89 21 98
Vereinigte Staaten von Amerika	Birkenstraße 15	Telefon: 3 01 58 60

Partnerstädte

Dalian (CHINA)	seit dem 17.04.1985
Danzig (POLEN)	seit dem 12.04.1976
Haifa (ISRAEL)	seit dem 21.03.1988
Izmir (TÜRKEI)	seit dem 08.03.1995
Riga (LETTLAND)	seit dem 15.02.1985

Agentur für Arbeit Bremen

Doventorsteinweg 48-52
28195 Bremen
Telefon: 1 78 - 0
E-Mail: bremen@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1
28195 Bremen
Telefon: 3 63 01 - 0
E-Mail: info@arbeitnehmerkammer.de
Internet: www.arbeitnehmerkammer.de

BAW Institut für regionale Wirtschaftsforschung GmbH

Wilhelm-Herbst-Straße 5
28359 Bremen
Telefon: 2 06 99 - 0
E-Mail: info@baw-bremen.de
Internet: www.baw-bremen.de

Bremer Straßenbahn AG (BSAG)

Flughafendamm 12
28199 Bremen
Telefon: 55 96 - 0
E-Mail: info@bsag.de
Internet: www.bsag.de

Bremer Touristik Zentrale (BTZ)

Gesellschaft für Marketing und Service mbH
Findorffstraße 105
28215 Bremen
Telefon: 01805/10 10 30
E-Mail: info@bremen-tourism.de
Internet: www.bremen-tourism.de

Bremer Volkshochschule (VHS)

Faulenstraße 69
28195 Bremen
Telefon: 361 - 5 95 25
E-Mail: info@vhs-bremen.de
Internet: www.vhs-bremen.de

Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Telefon: 361 - 31 33
E-Mail: office@frauen.bremen.de
Internet: www.frauen.bremen.de

Flughafen Bremen GmbH

Flughafenallee 20
28199 Bremen
Telefon: 5 59 50
E-Mail: contact@airport-bremen.de
Internet: www.airport-bremen.de

Focke-Museum

Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

Schwachhauser Heerstraße 240
28213 Bremen
Telefon: 69 96 00 - 0
E-Mail: post@focke-museum.bremen.de
Internet: www.focke-museum.bremen.de

Handelskammer Bremen

Haus Schütting
Am Markt 13
28195 Bremen
Telefon: 36 37 - 0
E-Mail: service@handelskammer-bremen.de
Internet: www.handelskammer-bremen.de

Handwerkskammer Bremen

Ansgaritorstraße 24
28195 Bremen
Telefon: 3 05 00 - 0
E-Mail: service@hwk-bremen.de
Internet: www.hwk-bremen.de

Hochschule Bremen (FH)

Neustadtswall 30
28199 Bremen
Telefon: 59 05 - 0
E-Mail: info@hs-bremen.de
Internet: www.hs-bremen.de

Hochschule für Künste Bremen (KH)

Am Speicher XI 8
28217 Bremen
Telefon: 95 95 - 10 00
E-Mail: verwaltung@hfk-bremen.de
Internet: www.hfk-bremen.de

Jacobs University Bremen gGmbH

Campus Ring 1
28759 Bremen
Telefon: 2 00 40
E-Mail: info@jacobs-university.de
Internet: www.jacobs-university.de

Kunsthalle Bremen

Am Wall 207
28195 Bremen
Telefon: 3 29 08 - 0
E-Mail: office@kunsthalle-bremen.de
Internet: www.kunsthalle-bremen.de

**Kunstsammlungen Böttcherstraße
Paula-Modersohn-Becker-Museum
Museum im Roselius-Haus**

Böttcherstraße 6-10
28195 Bremen
Telefon: 3 36 50 77
E-Mail: info@pmbm.de
Internet: www.pmbm.de

Landeszentrale für politische Bildung

Osterdeich 6
28203 Bremen
Telefon: 361 - 29 22 / 29 23
E-Mail: office@lzbpb.bremen.de
Internet: www.lzbpb-bremen.de

Olbers-Planetarium

Werderstraße 73
28199 Bremen
Telefon: 59 05 46 78
E-Mail: mail@planetarium-bremen.de
Internet: www.planetarium-bremen.de

Radio Bremen

Diepenau 10
28195 Bremen
Telefon: 246 - 0
E-Mail: info@radiobremen.de
Internet: www.radiobremen.de

Staatsarchiv Bremen

Am Staatsarchiv 1
28203 Bremen
Telefon: 361 - 62 21
E-Mail: zentrale@staatsarchiv.bremen.de
Internet: www.staatsarchiv-bremen.de

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Bibliothekstraße
28359 Bremen
Telefon: 218 - 26 15
E-Mail: suub@suub.uni-bremen.de
Internet: www.suub.uni-bremen.de

Stadtbibliothek Bremen

Zentralbibliothek im Forum

Am Wall 201
28195 Bremen
Telefon: 361 - 44 65
E-Mail: zbinfo@stadtbibliothek-bremen.de
Internet: www.stadtbibliothek-bremen.de

Theater Bremen

Goetheplatz 1
28203 Bremen
Telefon: 36 53 - 0
E-Mail: info@theaterbremen.de
Internet: www.theaterbremen.de

Übersee-Museum Bremen

Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen
Telefon: 1 60 38 - 101
E-Mail: office@uebersee-museum.de
Internet: www.uebersee-museum.de

Universität Bremen

Bibliothekstraße 1
28359 Bremen
Telefon: 218 - 1
E-Mail: info@uni-bremen.de
Internet: www.uni-bremen.de

Universum® Bremen

Wiener Straße 1a
28359 Bremen
Telefon: 33 46 - 0
E-Mail: info@universum-bremen.de
Internet: www.universum-bremen.de

Verbraucherzentrale des Landes Bremen e. V.

Altenweg 4
28195 Bremen
Telefon: 16 07 77
E-Mail: info@verbraucherzentrale-bremen.de
Internet: verbraucherzentrale-bremen.de

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Langenstraße 2-4
28195 Bremen
Telefon: 96 00 - 10
E-Mail: mail@wfb-bremen.de
Internet: www.wfb-bremen.de

Seit dem 01.06.2009 firmieren die bisherigen bremischen Gesellschaften Bremer Investitions-Gesellschaft mbH (BIG), Bremen Marketing GmbH (BMG), Hanseatische Veranstaltungs-GmbH (HVG) und die Messe- und Ausstellungsgesellschaft Hansa GmbH (MGH) gemeinsam unter dem Dach der WFB.

**Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Bremerhaven**

Stadtverordnetenvorsteher

Artur Beneken (SPD)

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: 590 - 22 98/21 10
E-Mail: stadtverordnetenversammlung
@stadt.bremerhaven.de

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Oberbürgermeister Jörg Schulz (SPD)

Bürgermeister Michael Teiser (CDU)

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: 590 - 22 01/23 13
E-Mail: oberbuergemeister
@magistrat.bremerhaven.de
E-Mail: buergermeister
@magistrat.bremerhaven.de

Stadtverwaltung

Telefon: 590 - 0
E-Mail: stadtverwaltung
@magistrat.bremerhaven.de
Internet: www.bremerhaven.de

Agentur für Arbeit Bremerhaven

Grimsbystraße 1
27570 Bremerhaven
Telefon: 94 49 - 0
E-Mail: bremerhaven.bca@arbeitsamt.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

BIS Bremerhaven Touristik

H.-H.-Meier-Straße 6
27568 Bremerhaven
Telefon: 9 46 46 - 10
E-Mail: touristik@bis-bremerhaven.de

Havenwelten® Bremerhaven

TouristTelefon: 41 41 41
Internet: www.bremerhaven-tourism.de

Hochschule Bremerhaven (FH)

An der Karlstadt 8
27568 Bremerhaven
Telefon: 48 23 - 0
E-Mail: info@hs-bremerhaven.de
Internet: www.hs-bremerhaven.de

Konsulate

Island	Lengstraße 5 Telefon: 97 32 - 100
Slowenien	Grashoffstraße 7 Telefon: 9 54 90 30
Ungarn	Am Lunedeich 110 B Telefon: 9 74 40 46

**Industrie- und Handelskammer
Bremerhaven**

Friedrich-Ebert-Straße 6
27570 Bremerhaven
Telefon: 9 24 60 - 0
E-Mail: info@bremerhaven.ihk.de
Internet: www.bremerhaven.ihk.de

**Die Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit**

Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Telefon: (04 21) 361 - 20 10
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de
Internet: www.datenschutz-bremen.de

Landeszentrale für politische Bildung

Außenstelle Bremerhaven

Schifferstraße 48
27568 Bremerhaven
Telefon: 4 50 38
E-Mail: lzpb@nord-com.net
Internet: www.lzpb-bremerhaven.de

Stadtbibliothek Bremerhaven

Hanse Carré, 2. Obergeschoss
Bürgermeister-Smidt-Straße 10
27568 Bremerhaven
Telefon: 590 - 25 55
E-Mail: stadtbibliothek
@magistrat.bremerhaven.de

**Statistisches Amt und Wahlamt
Bremerhaven**

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: 590 - 22 95 bis 22 97
E-Mail: statistik@magistrat.bremerhaven.de
E-Mail: wahlamt@magistrat.bremerhaven.de

Partnerstädte

Cherbourg-Octeville (FRANKREICH)	seit dem 29.06.1960
Frederikshavn (DÄNEMARK)	seit dem 16.06.1979
Grimsby/North East Lincolnshire (GROSSBRITANNIEN)	seit dem 22.02.1963
Kaliningrad (RUSSLAND)	seit dem 24.04.1992
Pori (FINNLAND)	seit dem 16.05.1969
Szczecin (POLEN)	seit dem 16.10.1990

Im Internet unter www.statistik.bremen.de stehen Ihnen unterschiedliche Informationsangebote des Statistischen Landesamtes Bremen zur Verfügung:

Unter dem **Menüpunkt Daten und Fakten** finden Sie

Aktuelle Statistiken mit den neuesten Daten aus den laufenden Erhebungen des Statistischen Landesamtes Bremen in Tabellenform.

Bremen kleinräumig bündelt die Informationsangebote zu den Stadt- und Ortsteilen Bremens. Dazu gehören:

Bremen-kleinräumig-Infosystem; Stadt- und Ortsteiltabellen;
Bevölkerungspyramiden; Bremer Baublöcke;
Bremer Ortsteilatl; Bremer Wahlatlas.

Datenbanken: Hier haben Sie Zugriff auf Online-Informationssysteme mit Daten der Stadt bzw. des Landes Bremen sowie auf die gemeinsamen Auskunftsdatenbanken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (GENESIS-Online).

Die Printveröffentlichungen des Hauses sowie ein Archiv mit Statistischen Berichten finden Sie als **Download** unter dem **Menüpunkt Veröffentlichungen**.

Aktuelle gedruckte **Publikationen** sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder über den Buchhandel zu beziehen:

- Statistisches Jahrbuch der Freien Hansestadt Bremen (17,00 Euro)
- Bremen in Zahlen (5,00 Euro)
- Die Ortsteile der Stadt Bremen (10,00 Euro)
- Statistische Hefte (Aufsätze) (3,00 Euro)

Bei Informationswünschen, die über diese Angebote hinausgehen, bei allgemeinen Fragen zur Arbeitsweise der amtlichen Statistik oder dem Zugang zu einer unserer Datenbanken hilft unser Auskunftsdienst gerne weiter. Von dort werden auch die Kontakte zu den statistischen Fachbereichen vermittelt.

Veröffentlichungen des **Statistischen Bundesamtes (Internet: www.destatis.de)** und der übrigen Statistischen Landesämter können in der Bibliothek eingesehen werden.

Auskünfte erteilt das

Statistische Landesamt Bremen

Bibliothek

An der Weide 14–16
28195 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 / 361 - 60 70

Telefax: +49 (0) 421 / 361 - 61 68

E-Mail: bibliothek@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de

Internet: www.landeswahlleiter.bremen.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Fr. 09:00 – 14:00 Uhr